

WERKSVERKAUF
Küchen- und Badmöbel

stemweder-bote.de/e-paper

Freitag
14.08.2026



12.30 bis
18.00 Uhr

www.jaka-bkl.de
Stemwede-Levern
Niederdorf 5
(Nähe E-Center)

STEMWEDER BOTE

VERTEILUNG IN STEMWEDE UND IN DER SAMTGEMEINDE LEMFÖRDE

54. Jahrgang

Freitag, den 07. August 2026

Woche 32

Jede Woche in Ihrem Briefkasten



ambulant, teilstationär
und vollstationär

Unser Anliegen
ist Ihre
Zufriedenheit!

ATV Am Burggraben 13
49448 Lemförde
24 Stunden-Service 05443-9910

Ambulanter Pflegedienst
inkl. Beratung bei Pflege-Einstufung
Tel. 05443-208270

Tagespflege Schäperhaus
Tel. 05443-208280

SeniorenHAUS Waldblick
mit WohnOase
Tel. 05443-99880

Hauptstr. 173/177d, 49448 Lemförde
www.pflegezentrum-lemfoerde.de


Pflegezentrum
am Mutterhaus

35.000 AUTOS

PASSEN NICHT AUF UNSEREN HOF
- ABER AUF UNSERE HOMEPAGE!



DER RICHTIGE PARTNER FÜR IHR AUTO -
EGAL WELCHE MARKE.

 MAZDA

MEHRMARKEN CENTER

Autohaus Piper GmbH | Oppendorfer Str. 31 | 32351 Stemwede | Tel. 05773-8008-0
www.autohaus-piper.de

06.08.-15.08.

SALE

WEGEN UMBAU

bis zu

50%

Wir haben den Rotstift erneut
angesetzt. Jetzt noch mehr
Herrenmode im Sale.

DEKU
modewelt
LEMFÖRDE

Alter Bahndamm 60 · Mo.- Fr. 10 - 18 Uhr · Sa. 10 - 17 Uhr · www.dekumodewelt.de

Allianz 

DIE ALLIANZ
UNFALLVERSICHERUNG

Kein Abenteuer
ist wie
Dein Abenteuer.



Dierk Heuer
Hauptstraße 72
49448 Lemförde
Tel. 0 54 43.10 49



Ulrich Nordhoff
Stemwederberg-Str. 50
32351 Stemwede
Tel. 0 57 73.6 95



Sebastian Wankelmann
Stemwederberg-Str. 50
32351 Stemwede
Tel. 0 57 73.91 07 90



So ist die Gemeinde Stemwede für Sie da:

Öffnungszeiten

Verwaltungsstellen Levern, Amtshausplatz 1:

Um Wartezeiten bei Ihren Anliegen und Ihrem Besuch im Stemweder Amtshaus zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen, einen Termin zu reservieren.

Bitte nutzen Sie hierfür unsere **Online-Anmeldung** oder kontaktieren Sie uns per Mail über buergerservice@stemwede.de oder telefonisch unter **05745/78899-0**.

Montag-Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, Freitag nachmittags geschlossen

Bürgermeister-Sprechstunde

Termine bei Bürgermeister Kai Abruszat

Für Terminabsprachen steht das Bürgermeisterbüro unter der Telefonnummer 05745 / 7 88 99 930 während der Öffnungszeiten oder per E-Mail unter buergermeisterbuero@stemwede.de gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten

Mediathek in Wehdem

Die Mediathek ist wie folgt geöffnet:

Donnerstags von 15-18 Uhr, Freitags von 9-12 Uhr
In den Ferien donnerstags von 15-18 Uhr

Mediathek Stemwede-Wehdem
Am Schulzentrum 12
Telefon: 05745/ 788 99 574 (während der Öffnungszeiten)
E-mail: gemeindebuecherei@stemwede.de

Das Team freut sich auf rege Besuche.

Wichtige Rufnummern

Notruf der Polizei: 110

Notruf der Feuerwehr und des Rettungsdienstes: 112

Krankentransporte, Rettungsdienst
in Nichtnotfällen: 192 22

Sprechzeiten der Polizei

Bezirksdienst Stemwede
Am Schulzentrum 10-14, Herr Tim Taubert
Dienstags: 10-12 Uhr, Donnerstags: 14-16 Uhr
Tel: 05745/ 6139967
Terminabsprache erwünscht
In dringenden Fällen: **Notruf der Polizei 110**



Abfallservice
10.08.2026 - 04.09.2026



Arrenkamp – Westrup – Wehdem

Montag,	10. August	Papier/gelbe Tonne
Montag,	17. August	Biomüll
Montag,	24. August	Restmüll
Montag,	31. August	Biomüll

Levern – Destel – Twiehausen (Süd)

Dienstag,	11. August	Papier/gelbe Tonne
Dienstag,	18. August	Biomüll
Dienstag,	25. August	Restmüll
Dienstag,	01. September	Biomüll

Oppendorf – Oppenwehe

Mittwoch,	12. August	Papier/gelbe Tonne
Mittwoch,	19. August	Biomüll
Mittwoch,	26. August	Restmüll
Mittwoch,	02. September	Biomüll

Dielingen – Haldem

Donnerstag,	13. August	Papier/gelbe Tonne
Donnerstag,	20. August	Biomüll
Donnerstag,	27. August	Restmüll
Donnerstag,	03. September	Biomüll

Drohe – Sundern – Niedermehnen -Twiehausen (Nord)

Freitag,	14. August	Papier/gelbe Tonne
Freitag,	21. August	Biomüll
Freitag,	28. August	Restmüll
Freitag,	04. September	Biomüll

Entsorgung von Elektrogeräten

Wo werden die Geräte angenommen?
Firma Wüppenhorst, Oppenwehe
Die Annahmestelle ist jeweils samstags von 8.00 - 12.00 Uhr sowie wochentags von 7.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Entsorgung von Grünabfällen

Bei folgenden Firmen sind Sammelstellen für Grünabfälle eingerichtet:

- Firma Wüppenhorst Entsorgungsbetriebe GmbH, Oppenwehe, Tel. 05773 / 620
- Raiffeisen Ostwestfalen-Lippe AG, Levern, Tel. 05745 / 578
- Raiffeisenmarkt, Stemshorn, Tel. 05443 / 9932-0

STEMWEDER BOTE

Anzeigenannahme und Verteilung

Allein zuständig in allen Anzeigenfragen, gewerblich und familiär, sowie für die Verteilung des Stemweder Boten ist Frau Mareile Mattlage

Telefon: 02241/ 260 180
E-Mail: stemweder-bote@rautenberg.media

Redaktionsschluss

Zur Veröffentlichung bestimmte Texte und Mitteilungen müssen der Redaktion des Stemweder Boten, spätestens bis 10.00 Uhr am Donnerstag der Woche vor

Erscheinen des Stemweder Boten in druckfertiger Form vorliegen.
Später eingehende Texte können für den aktuellen Boten keine Berücksichtigung finden.
Für die Übersendung der Manuskripte (Bilder im Format jpg) per E-Mail nutzen Sie bitte folgende E-Mail-Adresse: stemweder-bote@rautenberg.media

Unsere nächsten Erscheinungstermine sind:

KW 33 – Freitag, 14. August 2026
Anzeigen-Redaktionsschluss Donnerstag, 06.08.2026 – 10 Uhr
KW 34 – Freitag, 21. August 2026
Anzeigen-Redaktionsschluss Donnerstag, 13.08.2026 – 10 Uhr



Sie erreichen uns telefonisch:
Mareile Mattlage: 02241 / 260 180
Kathrin Sander: 02241 / 260 179 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: stemweder-bote@rautenberg.media, wir rufen Sie dann schnellstmöglich zurück.

Digitaler Begleiter erklärt Windmühle und Trauzimmer

Leverner Mühlenverein setzt auf Künstliche Intelligenz mit Stemi und Wedi

LEVERN (hm). Wer künftig über das Leverner Mühlengelände spaziert, kann sich seinen persönlichen Museumsführer einfach aufs Smartphone holen. Mit dem neuen „Mühlenbot“ haben der Mühlenverein Levern und seine Partner einen digitalen Assistenten entwickelt, der Fragen rund um die historische Mühle, ihre Gebäude und das Gelände beantwortet - unkompliziert, jederzeit und direkt vor Ort.

„Wir haben nach einer Möglichkeit gesucht, Besuchern auch außerhalb unserer Veranstaltungstage die Gebäude und das Gelände näher zu bringen“, beschreibt Dirk Huntemann, Vorsitzender des Mühlenvereins die Idee hinter dem Projekt. Statt Hinweistafeln zu lesen oder lange auf der Internetseite zu suchen, genügt künftig ein QR-Code. Die beiden Stemmeweder Maskottchen „Stemi“ und „Wedi“ begleiten Besucher auf Wunsch über das gesamte Gelände. Wer den Rundgang startet, kann sich Gebäude wie Remise, Speicher oder Mühle einzeln erklären lassen, erfährt Wissenswertes über die Windmühle, die Ferienwohnung oder das Trauzimmer und kann jederzeit eigene Fragen stellen. Gerade diese Offenheit unterscheidet den Mühlenbot von klassischen Audioguides. Statt vorgegebener Menüs können Besucher frei formulieren: Warum drehen sich die Flügel? Wie funktioniert die Mühle?



Der Leverner Mühlenverein setzt auf künstliche Intelligenz. (v.li.) Karl Hölscher, Kirsten Halwe (Gemeinde Stemmewede) und Dirk Huntemann.

Wo befindet sich das Museum? Oder auch: Was gibt es bei Veranstaltungen zu essen? Der Bot antwortet verständlich und verweist bei aktuellen Informationen auf die Internetseite des Vereins. So bleiben die Angaben stets aktuell. Bis der digitale Helfer einsatzbereit war, steckte allerdings viel Handarbeit im Projekt. Unterlagen wurden gesammelt, Dokumente digitalisiert und mit Informationen gefüllt. „Das war für mich auch ein Learning, wie Künstliche Intelligenz funktioniert. Da fällt nichts vom Himmel“, beschreibt Huntemann den Aufwand. Erst durch die sorgfältige Aufbereitung des vorhandenen Wissens könne die KI

sinnvolle Antworten geben. Unterstützung erhielt der Verein dabei von der KI-Beratungsagentur Xanevo. Gemeinsam mit Ansgar Rahmacher von der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) wurden das System aufgebaut und die Inhalte strukturiert. Perspektivisch soll die Technik sogar anderen Mühlenvereinen zur Verfügung stehen. Die Idee: jede Mühle könnte den Bot mit ihren eigenen Informationen ergänzen und zugleich vom gesamten Fachwissen profitieren. Technisch ist das Projekt ebenfalls ausbaufähig. Bereits heute lassen sich Videos oder 360-Grad-Rundgänge einbinden. Auch weitere Inhalte

können jederzeit ergänzt werden. Zudem wollen die Verantwortlichen künftig auswerten, welche Fragen besonders häufig gestellt werden. So soll der Mühlenbot kontinuierlich dazulernen.

An allen Gebäuden weisen inzwischen QR-Codes auf den digitalen Begleiter hin. Besucher können von dort aus frei über das gesamte Gelände navigieren und zwischen den einzelnen Stationen wechseln. Finanziert wurde das Projekt durch das NRW-Förderprogramm „2000 X 1000 Euro für das Engagement“, ergänzt durch die Unterstützung von Xanevo und der Gemeinde Stemmewede.

Ob der Mühlenbot gut angenommen wird, dürfte sich schon bald zeigen. Besucher hat das Gelände nahezu täglich und längst nicht nur an den bekannten Mühlentagen. Im vergangenen Jahr fanden dort rund 130 Veranstaltungen statt, hinzu kommen Schulklassen, Trauungen und zahlreiche Gäste, die die historische Windmühle besuchen. Der Mühlenverein sieht den digitalen Assistenten deshalb nicht als Ersatz für persönliche Führungen, sondern als sinnvolle Ergänzung. Er soll neugierig machen, Wissen leicht zugänglich vermitteln und den Besuch der Leverner Windmühle um eine moderne, interaktive Komponente erweitern, ganz im Sinne des Vereinsmottos: Geschichte bewahren und gleichzeitig neue Wege gehen.



Der QR-Code kann einfach mit dem Smartphone gescannt werden zeigt Vivian Huntemann und schon startet der digitale Rundgang mit vielen Informationen.



Das Smartphone als digitaler Begleiter auf dem Leverner Mühlengelände.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



Ärztlicher Notdienst

Die zentrale Notfallpraxis am Krankenhaus Lübbecke ist erreichbar unter der Rufnummer **05741-1077**

Eine vorherige telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Kernöffnungszeiten:

- montags, dienstags & donnerstags von 18 bis 22 Uhr
- mittwochs & freitags von 13 bis 22 Uhr
- samstags, sonntag sowie an Feiertagen von 8 bis 22 Uhr

Telefonisch ist die Notfallpraxis durchgängig bis 8 Uhr am Folgetag erreichbar.

In den Fällen, in denen auf Grund Ihrer Erkrankung ein Hausbesuch erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an die Telefonnummer **116 117**

Zahnärztlicher Notdienst

Für den Kreis Minden - Lübbecke Abfragen unter

01805-98 67 00

An Wochenenden + Feiertagen

Für den Kreis Diepholz

Abfragen unter

05443-92 93 28

An Wochenenden + Feiertagen

Kinderärztlicher Notdienst

Abfrage unter

0571-790 40 40

Augenärztlicher Notdienst

Abfrage unter

116 117

Gift-Notruf-Zentrale

Abfrage unter

0228-19240

Opfer-Notruf-Notruf

Abfrage unter

116 006

Treffen Angehöriger psychisch Erkrankter

Die **kostenfreie Gesprächsgruppe** trifft sich am 2. Donnerstag eines Monats um 19.00 Uhr in der Paritätischen Begegnungsstätte (Kleiner Saal), Simeonstr. 19 in Minden.

Anmeldungen:

Selbsthilfe-Kontaktstelle PariSozial

Minden-Lübbecke/Herford unter **T.: 0571-8280224**

oder **E-Mail: selbsthilfe-mi-lk@paritaet-nrw.org**.

Sucht-Selbsthilfe Haltem

Hilfe für Alkohol- und Medikamentenabhängige und deren Angehörige

Es ist keine Schande suchtkrank zu sein. Es ist aber eine Schande, nichts dagegen zu tun. Wir versuchen Antworten zu geben!

Vertrauensperson:

Petra Cailliez

ab 17 Uhr **T.: 05471-1229**

WIR SIND HIER. DER APOTHEKEN-NOTDIENST



0800 00 22 8 33

(kostenlos aus dem dt. Festnetz)



22 8 33*



www.akwl.de



*Nächste Notdienst-Apotheke per SMS (69 ct SMS); SMS mit apo oder PLZ an 22833. Oder per Anruf (69 ct/Min). Erreichbar aus allen Netzen.

HNO-Notdienst

Bei Notfällen rufen Sie die ärztliche **Notruf-Nr. 116 117** (ohne Vorwahl). Egal ob vom Festnetz oder Handy an. Dort wird man Ihnen sagen welcher Arzt in Ihrer Nähe Notdienst hat.

Der wöchentliche Notdienst beginnt freitags um 13 Uhr und endet am darauffolgenden Freitag um 8 Uhr morgens.

In der Zeit von 22 bis 8 Uhr morgens übernimmt den Notdienst die HNO-Klinik in Minden oder die HNO-Klinik in Bielefeld.

Feste Kernsprechstunde am Wochenende oder Feiertag ist von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 18 Uhr. Am Mittwochnachmittag findet die feste Sprechstunde von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den tierärztlichen Notdienst in Stewede ist die zentrale Servicenummer zuständig, die Sie zu der jeweils diensthabenden Praxis im Kreis Minden-Lübbecke verbindet. Diese Nummer ist außerhalb der regulären Sprechzeiten verfügbar.

Servicenummer: 01805 1234 77

Senioren Fahrdienst Stewede e.V.

Einkaufen - Arzttermine - Soziale Kontakte

Fahrten von Montag - Freitag Fahrtbestellungen unter

T.: 05745-78899-770,

Seniorenfahrdienst.stewede@gmail.com

montags von 10 - 12 Uhr + donnerstags 15 - 17 Uhr

Fahrtbestellungen müssen mindestens 3 Tage vor dem Fahrtbeginn angemeldet werden! **www.seniorenfahrdienst-stewede.de**

Kurzfristige Fahrtabsagen an Tel.-Nr.: 0171 359 8248

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten. **030 120 74 182**
So. - Do. 20- 24 Uhr, Fr. - Sa. 22 - 4 Uhr

Allgemeine Notdienste

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.) **0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



kath. Kirche, Zu den Heiligen Engeln, Lemförde

Gottesdienstzeiten

Freitag, 7. Aug. 18 Uhr - Vesper mit eucharistischer Anbetung	11 Uhr - Hochamt mit Kräutersegnung
Samstag, 8. Aug. 11 Uhr - Goldene Hochzeit Heitbreder	Dienstag, 18. Aug. 18 Uhr - Hl. Messe
Sonntag, 9. Aug. 10:30 Uhr - ökumenische Sommerkirche und Pfarrfest	Freitag, 21. Aug. 18 Uhr - Vesper mit eucharistischer Anbetung
Dienstag, 11. Aug. 18 Uhr - Hl. Messe	Sonntag, 23. Aug. 11 Uhr - Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
Freitag, 14. Aug. 18 Uhr - Vesper mit eucharistischer Anbetung	Dienstag, 25. Aug. 18 Uhr - Hl. Messe
Samstag, 15. Aug. 9 Uhr - Einschulungsgottesdienst	Freitag, 28. Aug. 18 Uhr - Vesper mit eucharistischer Anbetung
Sonntag, 16. Aug.	Sonntag, 30. Aug. 11 Uhr - Hochamt

Stemweder Kirchengemeinden

Gottesdienste 10. Sonntag nach Trinitatis, 9. August 9.30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche in Wehdem (Pfrin. M. Grauer)	freitags von 18 bis 22 Uhr - Jugendtreff im Gemeindezentrum Haldem
Donnerstag, 13. August 15.30 Uhr - Gottesdienst im Seniorenhaus in Wehdem (Pfrin. M. Grauer)	In den Schulferien vom 20. Juli bis 1. September finden keine Gruppenstunden statt.
Wer einen online-Gottesdienst feiern möchte, kann auf dem Youtube-Kanal des Kirchenkreises Angebote finden. https://www.youtube.com/channel/UCR91Lz5U-8aPX6_OR3j3Vd4g	Ansprechpartner für alle Gruppen: Jugendrefrent Michel Meier (Tel. 0151 70592398 oder michel.meier@ekvw.de)
Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche montags von 15:30 bis 17:30 Uhr - Kids OT „Offene Tür“ für Kinder im Grundschulalter im Gemeindehaus Levern	Veranstalter: CVJM und Ev. Jugend im Kirchenkreis Lübbecke
freitags von 17:15 bis 18:45 Uhr - Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 bis 12 Jahren im Gemeindehaus Wehdem	Gruppen, Kreise, Chöre Wehdem:
	Donnerstag, 13. August
	15.30 Uhr - Gottesdienst im Seniorenhaus in Wehdem (Pfrin. M. Grauer)
	Vom 20. Juli bis 1. September sind Sommerferien. Alle Kreise und Gruppen treffen sich nach Vereinbarung.
	Erreichbarkeit der Gemeindebüros
	Das Pfarrbüro in Levern bleibt bis zum 7. August geschlossen.



In den Zeiten unserer Trauer ist es uns ein großer Trost zu erfahren, wie viel Wertschätzung, Anerkennung und Freundschaft unserer lieben



Christa Rohlfing

† 23.06.2026

zuteil wurde.

Danke für die überaus große Anteilnahme, für die gesprochene und geschriebene Worte des Trostes und die zahlreichen Geldspenden für das Tierheim Lübbecke. Ebenso danken wir Pfarrerin Melanie Grauer, für die liebevollen Worte und allen, die Christa auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In Namen aller Angehörigen
Heinrich Rohlfing

Stemwede, im Juli 2026



Ökumenische Sommerkirche

Ökumenische Sommerkirche und Pfarrfest in der kath. Kirchengemeinde Lemförde	Gottesdienst draußen vor der katholischen Kirche, Am Burggraben 20, Lemförde statt.
Am Sonntag, 9. August, um 10:30 Uhr, feiern die evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Lemförde ihre gemeinsame Sommerkirche. Bei gutem Wetter findet der	Nach dem Gottesdienst werden Bratwurst, Salat und Getränke gegen eine Spende angeboten. Nahtlos gehen die Feierlichkeiten ins Pfarrfest der katholischen Gemeinde über.

STEMWEDER BOTE

Unsere nächsten Erscheinungstermine sind:

- KW 33 – Freitag, 14. August 2026
Anzeigenschluss: Donnerstag, 06.08.2026 – 10 Uhr
- KW 34 – Freitag, 21. August 2026
Anzeigenschluss: Donnerstag, 13.08.2026 – 10 Uhr

Menschen begleiten. Nähe schenken. Sinn erleben.

Ambulanter Hospizdienst Lemförde

sucht neue ehrenamtliche Hospizbegleiter - Informationsabend am 20. August

Lemförde. Schwerkranken und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleiten, Zeit schenken, zuhören und einfach da sein - dafür sucht der Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lemförde Menschen, die sich ein ehrenamtliches Engagement in der ambulanten Hospizarbeit vorstellen können.

Dabei ist Hospizarbeit weit mehr als Sterbebegleitung. Sie ist vom Leben geprägt und stellt die Wünsche, Sorgen, Hoffnungen und Bedürfnisse der begleiteten Menschen sowie ihrer An- und Zugehörigen in den Mittelpunkt.

Derzeit engagieren sich mehr als 30 ehrenamtlich Mitwirkenden in unserem Dienst. Aktuell begleiten sie rund 35 schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Im vergangenen Jahr durften wir über 50 solcher Begleitungen abschließen. Gleichzeitig wächst der Bedarf an psychosozialer Unterstützung seit Jahren kontinuierlich, sodass wir dringend auf der Suche sind nach Verstärkung.

Um Interessierte auf diese verantwortungsvolle Aufgabe vorzubereiten, startet von **September 2026 bis Mai 2027** ein neuer Vorbereitungskurs.



Derzeit engagieren sich mehr als 30 ehrenamtlich Mitwirkenden im Hospizdienst Lemförde. Aktuell begleiten sie rund 35 schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase.

Dieser richtet sich an alle, die sich intensiver mit den Themen Sterben, Abschied, Trauer und Mitmenschlichkeit auseinandersetzen möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. In rund 100 Unterrichtsstunden sowie einer flexibel gestaltbaren Hospitation stehen Selbsterfahrung, Austausch und gemeinsames Lernen im Mittelpunkt.

Zu den Themen des Kurses gehören unter anderem:

- eigene Abschieds- und Trauere Erfahrungen
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Krankheitsbilder und Palliativversorgung
- Spiritualität und Rituale
- Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
- Kraftquellen, Grenzen und Selbstfürsorge

- Trauerbegleitung und die Begleitung von Angehörigen
- Der Vorbereitungskurs findet in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) Osnabrück statt.

Erst nach Abschluss des Kurses entscheiden die Teilnehmenden für sich, ob anschließend eine ehrenamtliche Mitarbeit bei uns im Ambulanten Hospizdienst infrage kommt.

Wer sich für dieses Ehrenamt entscheidet, wird Teil eines engagierten Teams mit einem starken Gemeinschaftsgefühl. Regelmäßige Supervisionen, Fortbildungen und Schulungen unterstützen die Ehrenamtlichen in ihrer Tätigkeit. Anfallende Fahrtkosten werden größtenteils erstattet. Unser Einsatzgebiet umfasst die Samtgemeinde Lemförde, Bohmte, Hunteburg sowie die nördlichen Ortschaften der Gemeinde Stemwede

- von Dielingen bis Oppenwehe. Wie häufig und in welchem zeitlichen Umfang sich Ehrenamtliche engagieren möchten, entscheiden sie selbst.

Informationsabend

Ein unverbindlicher Informationsabend zum Vorbereitungskurs findet am **Donnerstag, 20. August, um 19 Uhr** in den Gemeinderäumen der katholischen Kirche, **Am Burggraben 20 in Lemförde**, statt.

Für Anmeldungen, aber auch für weitere Auskünfte und einen aktuellen Flyer mit allen Kursterminen, melden Sie sich gerne beim **Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lemförde**, Telefon: **05443 997093**

Mail: info@hospiz-lemfoerde.de

„Niemand sollte seinen letzten Lebensweg allein gehen müssen. Unsere Ehrenamtlichen schenken Zeit, Nähe und Menschlichkeit - und erleben dabei oft selbst, wie bereichernd diese Aufgabe sein kann. Wir freuen uns über jeden Menschen, der sich unverbindlich informieren möchte,“ sagt Monique Wolf-Delissen, eine der Koordinatorinnen des Ambulanten Hospizdienstes Lemförde

**STEMWEDER
BOTE
KIRCHE**
ONLINE:

**STEMWEDER-
BOTE.DE**



**Haben Sie Fragen zur
Verteilung dieser Zeitung?**

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Fest der Nationen in Lemförde

Am 15. August ab 15 Uhr auf dem Amtshofvorplatz - KulturBUNT lädt ein

Lemförde. Zum vierten Mal in Folge veranstaltet KulturBUNT ein Treffen für Menschen, die das Miteinander der Kulturen leben. Und das geht in Lemförde vorbildlich, denn hier leben Einwohner, die aus etwa 70 Nationen stammen, manche schon in der 3. Generation, andere sind durch Kriege in den letzten 10 Jahren gekommen.

Mitbürger aus fünf verschiedenen Ländern, nämlich Moldawien, Ukraine, Sri Lanka, Marokko und Yesiden aus der Türkei zeigen bei Speisen, Getränken, Tanz und Gesang, welche Vielfalt an Kultur möglich ist.

In den Buden finden sich süße Leckereien bei Fatima aus Marokko und der typische Pfefferminztee, Salat Marocain usw. Wer es etwas schärfer mag, findet bei Benda Yogorathnam Reisgerichte aus Sri Lanka.

Schon traditionell sorgen die Ukrainer einmal mehr mit Gesang auch zum Mitmachen für ein buntes Bild. Als Nachbarland stellen sich Moldawier zum ersten Mal vor. Kinder werden über ihr Land berichten, die Frauen haben besondere Kleider für ihren Auftritt in Lemförde genäht und es gibt an ihrer Bude deftige südosteuropäische Kost.

Was wäre Lemförde ohne die Görens. Okan und sein Team übernehmen



Mitbürger aus fünf verschiedenen Ländern, nämlich Moldawien, Ukraine, Sri Lanka, Marokko und Yesiden aus der Türkei zeigen bei Speisen, Getränken, Tanz und Gesang, welche Vielfalt an Kultur möglich ist.

den Ausschank von Bier, Wein und anderen Getränken und Tuncay als DJ und Mitorganisator kennen alle.

Für die Kinder wird wieder die beliebte Hüpfburg der Volksbank aufgebaut.

Außerdem ist eine Tombola geplant, deren Erlös für eine Veranstaltung für Kinder und Jugendliche gedacht ist. Start ist am Samstag, 15. August, um 15 Uhr auf dem Amtshofvorplatz. KulturBUNT lädt alle zum Mitfeiern ein.

Wüppenhorst Entsorgungsbetriebe GmbH

DEIN ENTSORGER IN DER *Region!*

MULDEN- UND CONTAINERDIENST

TRANSPORTLOGISTIK

ANNAHMESTELLE FÜR PRIVATEN UND GEWERBLICHEN ABFALL

05773 / 620
GRENZWEG 9,
32351 STEMWEDE

INFO@WUEPPENHORST.DE
WWW.WUEPPENHORST.DE

Ausflug der „Alten Garde“ Hollwede am 20. August

Die Alte Garde des Schützenvereins Hollwede lädt ihre Mitglieder und alle Interessierten am Donnerstag, 20. August, zu einem abwechslungsreichen Tagesausflug ein.

Auf dem Programm steht eine Stadtbesichtigung von Münster und der näheren Umgebung. Die Ausflugsziele werden dabei weitestgehend mit dem Bus angesteuert. Treffpunkt und Abfahrt ist um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Twiehausen.

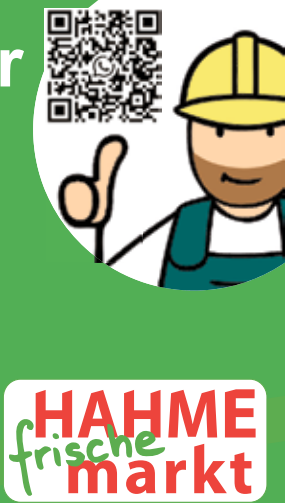
Für die Verpflegung während des gesamten Tages ist gesorgt. Nach der Rückkehr klingt der Ausflug bei einem gemeinsamen Abschlussgrillen am Dorfgemeinschaftshaus in Twiehausen gemütlich aus.

Der Kostenbeitrag beträgt voraussichtlich etwa 50 Euro pro Person. Anmeldungen nehmen bis spätestens **6. August** Wilhelm Stickan 05745/726 oder Karl-Wilhelm Krohn 0151/58152786 entgegen.

Handwerker Frühstück

Beim Kauf von **2 belegten Brötchen**
1 Becher Filterkaffee
GRATIS

Diese Aktion gilt für Montag-Samstag von 6-9 Uhr.
www.hahme-markt.de



Partyrausch mit Frenzy, Breitner & Dante Thomas

Drei Tage Stadtfest vom 14. bis 16. August:
Partywochenende und verkaufsoffener Sonntag in Lübbecke

Lübbecke. Vom 14. bis zum 16. August steht Lübbecke wieder ganz im Zeichen des Bierbrunnenfestes. Drei Tage lang verwandelt sich die Innenstadt in eine groß Open-Air-Partymeile mit Live-Musik auf drei Bühnen, kulinarischen Highlights und einem verkaufsoffenen Sonntag für die ganze Familie.

Freitag und Samstag: Partyrausch & DJ Open Air Party

Am Freitag wird es auf der großen Bühne am Marktplatz heiß: Die Mallorca-Stars Frenzy und Breitner bringt mit ihren Hits echtes Insel-Feeling nach Lübbecke und versprechen gemeinsam mit DJ Dusk eine ausgelassene Partynacht zum Auftakt in das Festwochenende. Parallel heizt auf der „Schäppchen Open Air“-Bühne zunächst DJ Marek dem Publikum ein, bevor die Partyband YMO mit den größten Klassikern verschiedener Jahrzehnte und Genres übernimmt - beste Unterhaltung für alle Generationen.

Im gemütlichen Ambiente des „Hopfengartens“ unter dem Schirmdach beginnt der Abend mit Akustikmusik von Stefan Altvater, bevor DJ Stephan König, der Partykönig, mit seiner „SchlagerTotal“-Party die Tanzfläche übernimmt.

Am Samstag geht das Programm nahtlos weiter: Bei der DJ Open Air Party auf dem Marktplatz sorgt Special Guest Dante Thomas gemeinsam mit verschiedensten DJs für Festivalstimmung bis in die Nacht.

Auch abseits der Hauptbühne wird einiges geboten: Im Hopfengarten präsentieren Peter Wilcek & Friends den unverwechselbaren Sound der Dominos. Auf der „Schäppchen Open Air“-Bühne begeistert SEXXY mit den größten Hits der Rocklegende Marius Müller Westernhagen.

Der „ProBier-Garten“ - exklusive Braukunst erleben

Nach erfolgreicher Premiere im vergangenen Jahr, erwartet die Besucher auch 2026 der „ProBier-



Vom 14. bis zum 16. August steht Lübbecke wieder ganz im Zeichen des Bierbrunnenfestes. Fotos: Oliver Krato

Garten“ der Privatbrauerei Barre, mit waschechten Brauern der heimischen Lübbecke Familienbrauerei. Hier gibt es Biere, die es so nirgend-

wo zu kaufen gibt - echte Unikate direkt aus dem Zwickelkeller. Wer außergewöhnliche Geschmackserlebnisse sucht, ist hier genau richtig.

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Bierbrunnens. Der „Tag des Bierbrunnens“ am Sonntag bildet den stimmungsvollen



Drei Tage lang verwandelt sich die Innenstadt in eine groß Open-Air-Partymeile mit Live-Musik auf drei Bühnen.

Abschluss des Festwochenendes auf dem Lübbecker Marktplatz. Um 11:00 Uhr wird das Fest traditionell mit einem feierlichen Fassanstich eröffnet, begleitet von zünftiger Blasmusik - der perfekte Auftakt für einen geselligen Frühschoppen unter freiem Himmel.

Der Bierausschank an diesem Tag steht ganz im Zeichen des guten Zwecks: Der gesamte Erlös wird gespendet und kommt einem wohltätigen Projekt in der Region zugute. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu feiern: Während sich die Erwachsenen beim Frühschoppen austauschen, entdecken Kinder verschiedene Aktionen in der Innenstadt.

Ein weiteres Highlight: Der verkaufsoffene Sonntag lädt von 13:00 bis 18:00 Uhr zum entspannten Bummeln und Einkaufen ein - die ganze Lübbecker Innenstadt zeigt sich von ihrer lebendigen und gastfreundlichen Seite.



Nach erfolgreicher Premiere im vergangenen Jahr, erwartet die Besucher auch 2026 der „Pro-Bier-Garten“ der Privatbrauerei Barre, mit waschechten Brauern der heimischen Lübbecker Familienbrauerei.

14. - 16.
AUGUST
2026

PartyRausch | DJ Open Air Party | 3 Bühnen | Verkaufsoffener Sonntag

BREITNER | DANTE THOMAS | FRENZY

DJ's DUSK | CALVIN | NIK | BJÖRN | LUCA-B | 2ROW

DJ der PARTYKÖNIG | SOUND DER DOMINOS | YMO | SEXXY

EVENTMANAGEMENT
www.ae-events.de

LÜBBECKE
MARKETING

Sparkasse
Minden-Lübbecke

Indigo
mediateam

Gemeinsam etwas für die kleinen, grauen Zellen tun

Ab September Spielen und Gedächtnistraining beim DRK Stemwede

Der DRK Ortsverein Stemwede öffnet ab September mittwochs wieder seine Türen, um gemeinsam zu spielen oder etwas für die kleinen, grauen Zellen zu tun. Im Wechsel wird gespielt oder das Gedächtnis trainiert bis ca. April 2027.

Start ist am 2. September mit Spielen, zum Beispiel RummyCup, Kniffel, Triominos, um 15 Uhr. Das Gedächtnistraining startet am 9. September um 17 Uhr. Die Treffen sind im DRK-Haus in Stemwede, Steinkamp 18. Es wird

ein kleiner Kostenbeitrag erhoben. Das Gedächtnistraining bieten Sabine Brandt und Ilona Meier als zertifizierte Gedächtnistrainerinnen vom BVGT an.

Als Ansprechpartnerinnen für die Spielenachmittage stehen Renate

Steinbrecher und Ilona Meier zur Verfügung.

Anmeldungen bitte unter DRK Stemwede, Steinkamp 18, 32351 Stemwede, Tel. 0151 50775450 oder per Mail unter RKL@DRK-Stemwede.de



Als Ansprechpartnerinnen für die Spielenachmittage stehen Renate Steinbrecher und Ilona Meier zur Verfügung.



Das Gedächtnistraining bieten Sabine Brandt und Ilona Meier als zertifizierte Gedächtnistrainerinnen vom BVGT an.

Hollweder Schützen fahren nach Sielhorst

Für die gemeinsame Anreise am 8. August wird wieder ein Bus eingesetzt

Die Hollweder Schützen besuchen am Samstag, 8. August, traditionell das Schützenfest des befreundeten Schützenvereins in Sielhorst.

Für die Anreise wird wieder ein Bus eingesetzt. Dieser startet um 19:30 Uhr am Hof Sandmöller. Weitere Haltestellen werden anschließend in einem Abstand von etwa fünf Minu-

ten angefahren: Twiehauser Schule, Rohlfing Destel, Gärtnerei Stegemöller in Lavern, Gasthof Jobusch und Hof Wehdebrock in Hollwede.

Der Treffpunkt zum gemeinsamen Einmarsch in das Festzelt ist um 20:30 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Sielhorst.

SoVD Lavern zu Besuch im Tierpark Ströhen

Treffen ist am 13. August um 13 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber der Volksbank

Der Sozialverband Lavern unternimmt am Donnerstag, 13. August, einen Ausflug zum Tierpark Ströhen.

Die Teilnehmer treffen sich zur Abfahrt um 13 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber der Volksbank Lavern/Wochenmarkt, um dann gemeinsam mit dem PKW zum Tierpark zu fah-

ren. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet.

Anmeldungen werden erbeten bis Dienstag, 11. August, bei Karin Wittkötter, Tel. 05745/920460, oder Annegret Jaschke, Tel. 0151-56691692.

Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

Jetzt melden und
im Herbst pflanzen

Gemeinde verteilt wieder Bäume

Die Gemeinde Stemwede fördert auch in diesem Jahr wieder die Neuanpflanzung von Laub- oder Obstbäumen auf privaten Grundstücken. Stemmewerinnen und Stemmewer die das Förderprogramm in den vergangenen Jahren noch nicht in Anspruch genommen haben, können noch bis Ende August einen Antrag stellen. Die Bäume - pro Haushalt einer - gibt es dann im Herbst zur neuen Pflanzsaison. Apfel, Kirsche, Esskastanie, Weißbuche oder Sumpfeiche - wer einen Förderantrag stellt, kann aus verschiedenen heimischen Gehölzen auswählen. Voraussetzung ist, dass sich das Hausgrundstück auf dem der Baum gepflanzt werden soll, auch auf

Gemeindegebiet befindet. Zunächst sind die Interessenten dran, die in den vergangenen Jahren noch nicht berücksichtigt wurden. Die genaue Förderrichtlinie sowie hilfreiche Tipps zum fachgerechten Einpflanzen, gibt es auf der Klimaschutz-Homepage der Gemeinde - www.klimaschutz-stemwede.de. Dort können die Anträge auch direkt online bearbeitet und dann per Mail an die Gemeindeverwaltung weitergeleitet werden. Das Förderprogramm ist Teil der Maßnahmen, mit der Rat und Verwaltung Anreize zum Klimaschutz schaffen wollen. In den letzten Jahren wurden immer jeweils zwischen 450 und 550 Bäume auf diese Weise gefördert und gepflanzt.

Gemeinsames Fischessen

Bahnsozialwerk Ost. Diepholz lädt für den 24. August nach Dümmerlohausen ein

Am Montag, 24. August, lädt das Bahnsozialwerk Ost. Diepholz seine Mitglieder zum Fischessen ein. räumerei Hoffmann in Dümmerlohausen. Anmeldung bis zum 19. August unter Tel.0160 97461470 oder 05443/1990.

SoVD Twiehausen grillt

Treffen ist am 12. August
im Dorfgemeinschaftshaus

Der diesjährige Grillabend des SoVD Twiehausen findet am Mittwoch, 12. August, um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Twiehau- sen statt. Eingeladen sind alle Mitglieder, Partner und Freunde. Anmeldungen hierzu nimmt Hermann Buschmann bis Freitag, 7. August, unter TEL. 05745/ 2258 entgegen.

Nochmal
zusätzlich
20% Nachlass
auf alle Reduzierungen!

29.7. bis
22.8.2026

Brörmann
DER TREND PUNKT

Bremer Straße BOHMT

50 Jahre „Umsonst & Draußen“ im Zeichen der Kuh

Tausende Besucher im Ilweder Wäldchen in Haldem erwartet:
Jubiläumsausgabe geht am 14. und 15. August in die nächste Runde



Crumbs on Carpet sind mit Alternative Rock und Indie am Samstag auf der Wiesenbühne zu erleben.

50 Jahre „Umsonst & Draußen“ im Zeichen der Kuh und kein bisschen leise. Wenn das kein Grund zum Feiern ist. Wohl kein anderes „Umsonst und Draußen Festival“ hat in Deutschland so oft stattgefunden wie das STEMWEDER OPEN AIR FESTIVAL.

Eine lange Zeit, auch für die unermüdlichen Helfer des veranstaltenden Vereins für Jugend, Freizeit und Kultur in Stewwede e.V. (JFK), die zum Teil seit der ersten Stunde dabei sind. Mittlerweile ist es eines der größten Festivals dieser Art in Norddeutschland. Die Jubiläumsausgabe geht am 14. und 15. August in die nächste Runde.

Mit „The Baboon Show“, „ZSK“, „Mal Elevé feat. Osy“, „Frittenbude“, „Slime“, „Kochkraft durch KMA“, „The Cutes“ und „Trover“ stehen musikalische Highlights aus 50 Jahren Stewweder Open Air Festival auf der Bühne. Weitere Headliner sind „Team Scheisse“ und die „Truckfighters“. Dazu ein gewohnt vielseitiges Line-up.

Die Altdame unter den Open Air Festivals erfreut sich großer Beliebtheit. Jährlich pilgern tausende Besucher nach Stewwede. Auch 2026 wird das Ilweder Wäldchen im fast ganzjährig idyllisch wirkenden Stewwede wieder Kopf stehen. Das überregional bekannte Festival verdankt

seine Attraktivität vorwiegend der wunderbaren und unkommerziellen Atmosphäre sowie seines vielseitigen Angebots. Ein buntes Treiben mit einem ganz eigenen Charme.

Das Festival wird, weniger denn je, alleinig als Konzertevent verstanden. Konzept des Festivals ist ein Gesamtspektakel, das sich aus vielen kleinen Rahmenveranstaltungen zusammensetzt, die unterschiedliche Alters- und Kulturgruppen in das Festival einbindet.

Ein Markenzeichen des Stewweder Festivals ist seine außerordentliche

Abseits der Live-Musik-Bühnen gibt es auch ein attraktives Straßenkunstprogramm mit „Chapeau Bas“ und „Viktor Wahnsinn“.

musikalische Bandbreite die von Rock, Indie, Reggae, Pop, über Punk bis hin zu Metal und Folk reicht und die immer wieder zum Gelingen der Veranstaltung beiträgt. Mit der Waldbühne und der Wiesenbühne gibt es zwei Bühnen mit 26 hochinteressanten Bands. Daneben gibt das „Sonnensystem“, das mit seiner Akustik- und Elektro-Stage das Gesamtprogramm abrundet. Mit „Kuhles für Kids“ gibt es einen speziellen Bereich für die jüngsten Besucher. 2015 stand „The Baboon Show“ schon einmal auf der Bühne des

Stewweders. Als einer der spannendsten Live-Acts Europas kombiniert das schwedische Quartett eingängige Riffs mit unfassbarer Energie und purer Euphorie zu einer mitreißenden, hemmungslosen und überragend guten Show. Wer sie schon einmal auf der Bühne erlebt hat, der wird wissen, dass es ihnen um Schweiß, Power und Lebensfreude ohne Reue geht.

„Mal Elevé“ nimmt seinen Künstlernamen ernst: Seine Musik ist „schlecht erzogen“ - sie hält sich nicht an Regeln, stellt sich gegen die



Das überregional bekannte Festival verdankt seine Attraktivität vorwiegend der wunderbaren und unkommerziellen Atmosphäre sowie seines vielseitigen Angebots. Ein buntes Treiben mit einem ganz eigenen Charme.

Norm. Der ehemalige Frontsänger von Irie Révoltés fackelt nicht lange. Mit der stimmungsgewaltigen Unterstützung durch Osy geht Mal Élevé auf die Barrikaden. Reggae, Dancehall, Rap und Punk verschmelzen zu einem Sound, der Mut macht, aufrüttelt und verbindet. Seine Songs sind ein Aufruf zu weltweiter Solidarität. „ZSK“ meldet sich zurück, und das mit Nachdruck. Ganz nah und vor allem ganz laut. Punkrock halt. Das neue Album „Feuer und Papier“ landete direkt auf Platz 5 der Deutschen Album Charts. „ZSK“ stehen für weit mehr als eingängige Punkrock-Hymnen. Seit über zwei Jahrzehnten verbindet die Band ihre Musik mit politischem Engagement.

Die Bremer Punkband „Team Scheisse“ ist eine wahre Entdeckung. Sie sind laut und haben eine klare politische Haltung. Ihr Lied „Schmetterling“ hat mehr als eine Millionen Aufrufe bei YouTube und Spotify. „Team Scheisse“ ist das musikalische Äquivalent zu einem brennenden Müllcontainer, in dem jemand versehentlich eine Kiste erstklassiges Feuerwerk vergessen hat.

SLIME sind die einflussreichste deutsche Punkband der 80er Jahre. Nach ihrer zweiten Auflösung 1994, kamen sie 2010 wieder auf die Bühne, um ihr 30-jähriges Jubiläum zu feiern und eines der ersten Konzerte war ihr unvergessener Auftritt in Stewede. Noch nie war der Platz vor der Waldbühne so gut gefüllt! 2021 startete eine neue Phase - SLIME mit neuem Sänger Tex! Und 2026 nun wieder in Stewede.

Wer auf groovigen, vom Stoner beeinflussten, progressiven und melodischen Hardrock steht, kennt die „Truckfighters“. Was in 2001 in Örebro/Schweden begann, hat sich zu einem „Fuzz-Monster“ aus schweren Riffs, ausufernden Grooves und psychedelischer Energie entwickelt. Sie haben sich den Ruf als eine der maßgeblichen Heavy-Psych-Rock-Bands Europas erarbeitet.

Seit 20 Jahren machen „Frittenbude“ Musik und genau vor 10 Jahren waren sie in Stewede! Sie sind der tiefschwarze und doch neonfarbene Kurzschluss zwischen Ravepunk, Indierap-Exzess und politischer Realität. Es gibt Hymnen, die auf dem Heimweg noch brennen.



Ein Markenzeichen des Steweder Festivals ist seine außerordentliche musikalische Bandbreite die von Rock, Indie, Reggae, Pop, über Punk bis hin zu Metal und Folk reicht und die immer wieder zum Gelingen der Veranstaltung beiträgt.

Auch „Kochkraft durch KMA“ waren schon in Stewede - 2016 auf der Wiese! Seither hat sich viel getan und im hiesigen Indie-Punk gab es in den letzten Jahren kaum einen Weg, der nicht an der Band aus Duisburg-Marxloh vorbeigeführt hätte. Hier gibt es tanzbare Synthies und Energie, Wut und Haltung. Was gibt es Besseres, als den Kochkraft-Indie-Rave-Punk als Abschluss des Jubiläums-Festivals?

„Trover“ standen bereits 2008 auf der Bühne des Steweder Open Air. Mit jeder Menge Energie, fetten Riffs und treibenden Grooves liefern die fünf Jungs genau das Richtige für alle, die die härtere Gangart lieben. Mit ihrem Mix aus Indie, Garage Rock und „Pink’n’Roll“ spielten „The Cutes“ Anfang der 2000er zahlreiche Shows in Deutschland und der Schweiz. 2004 stand die Band sogar als Support von Silbermond auf der Bühne. Jetzt feiern sie ihr Comeback beim 50. Steweder Open Air. Aushängeschild des Steweder Open Air ist einmal mehr sein vielseitiges Rahmenprogramm und da hat sich einiges getan. Seit vielen Jahren gibt es als neue Area das Sonnensystem. Nachmittags ist dort Singer/Songwriter-Zeit mit verschiedenen interessanten Künstlern. Abends öffnet der Dancefloor mit Elektro und House.

Im Rock- und DJ-Zelt können die

Besucher nach Klängen fast jeglicher Stilrichtung abtanzen was das Zeug hält. Egal ob sie Liebhaber der Rockmusik sind oder doch lieber zu Reggae Klängen ihre Dreads fliegen lassen wollen. Dancehall, Ragga, Hip-hop, Indie, Punk, Hardcore, Alternative, Crossover und/oder guter Popmusik. In einem Mix aus dem Besten vieler Musikrichtungen wird allen geholfen. Lokale DJs freuen sich die Besucher durch die Nacht begleiten zu dürfen.

Auch für die Festivalkids gibt es dieses Jahr ein buntes Programm mit vielen Überraschungen. Beim Spielmobil warten auf sie Hula Hoop, Diabolo, XXL Seifenblasen und andere spaßige Dinge. Wer Lust hat kann

sich auch kunterbunt schminken lassen. Highlight ist sicherlich der Auftritt von „Randle“ mit Rockmusik für Kinder. Sie treten den Beweis an, dass die Musik sowohl Kinder auch Eltern anspricht.

Dazu gibt es noch ein attraktives Straßenkunstprogramm mit „Chapeau Bas“ und „Viktor Wahnsinn“. Sie sorgen mit spontanen und humorvollen Interaktionen für Leben auf dem Platz. Die Besucher werden durch Walk-Acts, Hochstelen-Performance in auffälligen Kostümen und Close-up Zauberei unterhalten. Als Highlight gibt es am Abend eine eigens konzipierte Lichtshow - eine faszinierende Kombination aus Jonglage, Licht und Musik.



Seit vielen Jahren gibt es als neue Area das Sonnensystem. Nachmittags ist dort Singer/Songwriter-Zeit mit verschiedenen interessanten Künstlern. Abends öffnet der Dancefloor mit Elektro und House.

Kindertag lockte Familien auf den Sportplatz

Trotz großer Hitze herrschte reges Treiben beim Förderverein des TuS Stewwede

WEHDEM (hm). Hochsommerliche Temperaturen prägten in diesem Jahr den Kindertag des Fördervereins des TuS Stewwede. Doch statt sich von der Sonne ausbremsen zu lassen, nutzten zahlreiche Familien die Gelegenheit, auf dem Wehdeiner Sportplatz einen abwechslungsreichen Tag mit Spiel, Sport und Bewegung zu verbringen. Die Veranstaltung, die sich längst als fester Termin im Jahreskalender etabliert hat, knüpfte in ihrem Konzept an die erfolgreichen Auflagen der Vorjahre an.

Gemeinsam mit den verschiedenen

Sparten des TuS Stewwede hatte der Förderverein die Rasenfläche erneut in ein großes Bewegungsparadies verwandelt. Kinder und Jugendliche vom Kleinkindalter bis etwa 13 Jahren konnten zahlreiche Sportarten kennen lernen und ohne Leistungsdruck ausprobieren.

Ob Fußball, Tischtennis, Volleyball oder Tennis, überall standen erfahrene Übungsleiter bereit, um erste Techniken zu vermitteln und zum Mitmachen zu motivieren. Auch der TC Stewweder Berg beteiligte sich mit einer Mitmachstation, an der die jungen Besucher erste Schläge

mit dem Tennisschläger wagten. „Wir haben mehr als 80 ehrenamtliche Helfer aus allen möglichen Sparten im Einsatz“, erklärte der zweite Vorsitzende des Fördervereins Hendrik Rosengarten. Besonders viele Jugendliche aus dem Verein hatten sich diesmal engagiert, beim Aufbau mit angepackt, bei den Mitmachaktionen geholfen und auch die Bewirtung übernommen. Ein weiterer Anziehungspunkt war das Kinder-Sportabzeichen. Beim Laufen, Springen und Werfen konnten die Mädchen und Jungen ihre Geschicklichkeit und Ausdauer

unter Beweis stellen und sich das begehrte Abzeichen sichern.

Für den Förderverein steht seit jeher der Gedanke im Mittelpunkt, Kinder frühzeitig für Bewegung zu begeistern. „Bewegung ist gut für die Gesundheit und hebt die Stimmung. Gerade Sport an der frischen Luft ist für die meisten Kinder mit Spiel und Spaß verbunden“, betonte Hendrik Rosengarten. Zugleich sei es wichtig, Kindern möglichst viele unterschiedliche Sportarten anzubieten, damit sie ihre persönlichen Interessen entdecken und das Passende für sich finden könnten.



Dem zweijährigen **Levian** aus **Oppendorf** gefiel die rasante Fahrt auf der Rollbahn.



Die Riesen-Bauklötze wurden stetig von den Mädchen und Jungen in Beschlag genommen.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz, Druck, Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Online lesen: stemweder-bote.de
VERTEILUNG IN STEMWEDE UND IN DER SAMTGEMEINDE LEMFÖRDE

MEDIENBERATERIN
Mareile Mattlage
FON 02241 260-180
E-MAIL stemweder-bote@rautenberg.media

MEDIENBERATERIN
Kathrin Sander
FON 02241 260-179
E-MAIL stemweder-bote@rautenberg.media



Das Mitmachangebot der Tanzgruppe fand riesigen Anklang.



Dem vierjährigen Berend aus Wehdem gefiel es, durch den langen Tunnel zu krabbeln.



Melia (10 Jahre) aus Oppenwehe probierte sich im Balancieren aus.

**KOLKHORST**
ABSETZMULDEN
schnell·flexibel
preiswert

05743/933 977 0

Sensationeller
Sommer-
Schluss-
Verkauf
Herrenbekleidung
eiskalt
bis 70%
reduziert!

Bremer Str. 42 **49163 Bohmte**
Tel. 0 54 71 / 3 33
www.kottmann-bekleidung.de
E-Mail: michael@kottmann-bekleidung.de

Trotz der hohen Temperaturen herrschte auf dem Sportgelände durchgehend reger Betrieb. „Über den Tag verteilt waren bestimmt mehr als 250 Kinder hier“, so Rosengarten. Zwischen den sportlichen Aktivitäten stärken sich die Besucher mit Waffen, Bratwurst, Pommes, Eis sowie kühlen Getränken und Kaffee. So wurde auch die diesjährige Auflage des Kindertages erneut zu einem familienfreundlichen Treffpunkt, bei dem die Freude an Bewegung im Mittelpunkt stand.

**Ruhewald**
HOLLWINKEL



Letzte Ruhe unter ehrwürdigen Bäumen
Hollwinkel 2 | 32361 Pr. Oldendorf | Tel.: 05743 - 9302993
www.hollwinkel-ruhewald.de | ruhewald@hollwinkel.de

35
JAHRE
Ihr Küchen-
partner
Willmann
Ihre Küchenausstellung
in Hunteburg
www.kuechenwillmann.de
Telefon: 0 54 75 - 17 54

Forst- und Gartenservice
Elke Lepa
Im Schlingerort 9 · 49179 Venne
Mail: forstlepa@gmx.de
Tel.: 0 54 76 - 18 15
Fax: 0 54 76 - 91 93 47
Mobil: 01 70 - 3 32 38 07

- Pflasterarbeiten
- Wurzelfräsen
- Gartengestaltung
- Mulcharbeiten
- Baumkontrolle u. Artenschutz
- Baum- u. Kronenpflege (bis 30m)

- Grabpflege
- Heckenschnitt
- Zaunbau


IS MEIN JOB

Fachbetrieb zur Entfernung v. Eichenprozessionsspinnern

100 Jahre gelebte Dorfgemeinschaft gefeiert

Petra Wischmann regiert im Jubiläumsjahr des Schützenvereins Kleinendorf

KLEINENDORF (hm). Mit drei neuen Königshäusern der Schützenverein Kleinendorf den Schlusspunkt unter seinen Jubiläumswochenende zum 100-jährigen Bestehen gesetzt. Beim traditionellen Adlerschießen am Sonntag sicherte sich Petra Wischmann mit dem 254. Schuss die Königswürde und wählte Jens Brock zu ihrem Prinzgemahl. Neuer Jungschützenkönig wurde Eike Koch, der den Vogel erst mit dem 627. Schuss von der Stange holte und gemeinsam mit Hannah Detering regiert.

Bereits zuvor hatten Ben-Luca Eisberg und Leona Friedrich den Kinderthron erobert. Hunderte Gäste feierten an beiden Testtagen ein Jahrhundert gelebter Vereinsgeschichte, Gemeinschaft und Brauchtum in Kleinendorf. Den Auftakt bildete am Samstag der Jubiläumsfestakt. Vereinsvorsitzender Stefan Lintelmann begrüßte dazu zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Schützenwesen und den örtlichen Vereinen sowie die Königspaare der befreundeten Schützenvereine aus Sielhorst, Tonnenheide, Pr. Ströhen, Wehe, Alt-Espelkamp, Rahden, Varl, Varlheide und Stelle-Stellerloh. Für den musikalischen Rahmen sorgte, die Showband Falcon Regiment, die Spielmannszüge aus Sielhorst, Varl und Kleinendorf sowie die Blaswerker. In seiner Ansprache erinnerte der Major daran, dass der Schützenverein seit seiner Gründung weit mehr sei als ein Verein für den Schießsport. Generationen hätten hier Gemeinschaft, Verantwortung und Zusammenhalt gelebt. Sein besonderer Dank galt den vielen Mitgliedern und ehrenamtlichen Helfern, die den Verein und das Jubiläumsfest mit großem Einsatz tragen. Die Glückwünsche des Schützenkreises Lübbecke überbrachte Präsident Axel Kröger. Das 100-jährige Bestehen sei ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass in Kleinendorf Tradition mit Herzblut gepflegt werde. Besonders hob er die Bedeutung des Vereinsheims am Museumshof und der Burgruine sowie den weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannten Spielmannszug und die Showband Falcon Regiment



Die neuen Majestäten des Schützenvereins Kleinendorf mit Verantwortlichen des Vereins präsentieren sich dem Schützen-Volk.

hervor. Beide Formationen stünden beispielhaft für die gelungene Verbindung von Tradition und Moderne. Als sichtbares Zeichen der Wertschätzung überreichte die Landtagsabgeordnete Bianca Winkelmann im Namen des Landes Nordrhein-Westfalen die Landesplakette zum 100-jährigen Bestehen. Sie würdigte damit den ehrenamtlichen Einsatz mehrerer Generationen für Brauchtum und Dorfgemeinschaft. Bürgermeister Florian Haase bezeichnete den Schützenverein als eine der Konstanten in einem Dorf, das sich im Laufe der Jahrzehnte stark verändert habe. Das Jubiläum sei das Ergebnis vieler Menschen, die Verantwortung

übernommen und den Verein über ein Jahrhundert getragen hätten. Ortsheimatpflegerin Anette Grewe sprach von gelebter Heimat und einem Verein, der Generationen verbinde. Auch Ortsvorsteher Thorsten Klein dankte allen Ehrenamtlichen und hob die Bedeutung des Vereins für das Dorfleben hervor. Zu den Höhepunkten des Festaktes gehörte außerdem die Weihe der Vereinsfahne als Symbol für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Pfarrer Klaus-Hermann Heucher stellte dabei deren Symbolkraft für Gemeinschaft, Zusammenhalt und Heimat in den Mittelpunkt. Mit der Nationalhymne endete der offizielle Festakt, ehe das

Jubiläumswochenende bei Musik, Tanz und vielen Begegnungen seine gesellige Fortsetzung bis tief in die Nacht fand.

Am Sonntag stand dann das traditionelle Königsschießen im Mittelpunkt. Petra Wischmann setzte sich mit dem 254. Schuss durch und regiert gemeinsam mit Jens Brock. Die 51-jährige Mutter dreier Kinder freute sich sichtlich: „Ich kann“s einfach nicht glauben! Ich musste dreimal gucken, ob der Adler auch wirklich unten ist.“ Persönliche Adjutanten sind Brigitte Bruns und Annegret Schütte. Vizekönigin wurde Birgit Hilger.

Die Insignien sicherten sich Harald Henke (Krone, 63. Schuss), Dominic



Die festliche Fahnenweihe stand während des Festaktes auf dem Programm.



Major Stefan Lintelmann (4.v.re.) freute sich zahlreiche Ehrengäste (v.li.) Klaus-Hermann Heucher, Florian Haase, Axel Kröger, Hermann Buchholz, Bianca Winkelmann, Thorsten Klein und Anette Grewe begrüßen zu können.

Tieker (Zepter, 77. Schuss) und Oliver Werner (Reichsapfel, 118. Schuss). Scharfschützin war Birgit Hilker. Bei den Jungschützen fiel der Vogel erst mit dem 627. Schuss. Neuer König wurde der 24-jährige Eike Koch mit Königin Hannah Detering. Persönliche Adjutanten sind Silas Wolf und Ilsa Sporleder. Vizekönig wurde

Yannick Brock. Die Krone holte Jan Schütte (73. Schuss), das Zepter Silas Wolf (27. Schuss) und den Reichsapfel Nico Kropp (186. Schuss). Scharfschützen waren Yannick Brock und Niklas Lubahn. Bereits zuvor hatte der Nachwuchs seine neuen Majestäten ermittelt. Ben-Luca Eisberg und Leona Frerichs

TuS Dielingen freut sich über neuen Bulli

Sparkasse Minden-Lübbecke unterstützt Jugendabteilung mit einer Spende in Höhe von 7.000 Euro

Die Sparkasse Minden-Lübbecke hat den TuS Dielingen bei der Anschaffung eines neuen Bullis für die Jugendabteilung mit einem Betrag von in Höhe von 7.000 Euro unterstützt. Mit dem neuen Fahrzeug werden auch künftig der sichere und flexib-

le Transport der Nachwuchsmannschaften zu Trainingseinheiten, Spielen und Veranstaltungen ermöglicht. Der Verein bedankt sich herzlich für die großzügige Unterstützung und das Engagement zugunsten der Jugendarbeit im regionalen Sport.



Vorstandsmitglieder des TuS Dielingen und Sven Spilker von der Filiale in Dielingen.



Major Stefan Lintelmann (Mitte) freut sich mit der neuen Schützenkönigin Petra Wischmann und Jungkönig Eike Koch.

regieren als Kinderkönigspaar, Adjutant ist Pauli Eisberg. Mit dem gelungenen Jubiläumswochenende hat der Schützenverein Kleinendorf eindrucksvoll bewie-

sen, warum er seit 100 Jahren zu den tragenden Säulen des Dorflebens gehört - und den Grundstein für das nächste Jahrhundert Vereinsgeschichte gelegt.

Hofladen Wehdebrock

www.hofwehdebrock.de

Gut zu wissen, woher unser Fleisch kommt!

Bitte vorbestellen unter 05745 300 220

Unsere Öffnungszeiten: Mi., Do., Fr. 13:30-18:00, Sa. 10:00-13:00 Uhr
Meisterhof Rainer Wehdebrock, Hollweder Str. 16, 32351 Stemwede

Online lesen:
stemweder-bote.de

VERTEILUNG IN
STEMWEDE UND IN DER
SAMTGEMEINDE LEMFÖRDE

STEMWEDER BOTE

stemweder-bote.de/e-paper

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Country-Klänge locken mehr als 250 Besucher

Open-Air-Konzert zum Ferienbeginn bietet stimmungsvollen Abend in Westrup

WESTRUP (hm). Wo am Westruper Glockenturm sonst vor allem Vogelstimmen und das Quaken der Frösche die Geräuschkulisse bestimmen, erfüllten am Montagabend Gitarrenklänge und kräftiger Applaus die Luft. Rund 250 Besucher kamen zum Open-Air-Konzert und genossen bei sommerlichen Temperaturen einen stimmungsvollen Abend unter freiem Himmel.

Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Stevie’s Country Classics“, deren Mitglieder alle aus Wallenhorst stammen und auf jahrzehntelange Bühnenerfahrung in verschiedenen Formationen zurückblicken können. Diese Erfahrung war vom ersten Titel an spürbar. Mit viel Spielfreude präsentierten die Musiker ein abwechslungsreiches Programm das weit über klassische Countrymusik hinausging.

Neben bekannten Country-Hits spannte die Formation einen abwechslungsreichen Bogen über Rock, Oldies und Folk bis hin zu bekannten Evergreens. Titel wie „On the Road again“, „Ich möchte so gerne mal nach Nashville“, „Have you ever seen the Rain“ oder „Der wilde, wilde Westen“ sorten dafür, dass viele Besucher mitsangen, mitklatschten oder im Takt mitwippten.



Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Stevie’s Country Classics“ beim „Rock am Turm“ in Westrup.

Die gute Mischung aus bekannten Klassikern und mitreißenden Rhythmen machte den Abend zu einem echten Biergartenkonzert, bei dem die entspannte Atmosphäre ebenso im Mittelpunkt stand wie die Musik. Der beschauliche Platz rund um den Westruper Glockenturm, der sonst vor allem als ruhiger Ort zum Verweilen und Durchatmen gilt, ver-

wandelte sich dabei erneut in eine stimmungsvolle Open-Air-Location. Immer dann, wenn die Sommerferien in Nordrhein-Westfalen beginnen, lädt die Westruper Dorfwerkstatt traditionell zum „Rock am Turm“ ein. Ein Format, das sich seit 13 Jahren über die Grenzen Stemwedens hinaus einen Namen gemacht hat.

Entstanden ist die Idee vor gut 13 Jahren, als ein Wohnzimmerkonzert kurzerhand auf den Platz am Glockenturm verlegt wurde, mit überraschend großem Zuspruch.

„Das schrie ja förmlich nach Wiederholung“, so Klaus Taipei von der veranstaltenden Westruper Dorfwerkstatt rückblickend.

Auch in diesem Jahr sorgte die



Heike Klostermann (li.) sammelte Spenden für die Band. Günter Wandt, Bernd und Heidemarie Varenkamp sowie Dieter Bordewisch legten gerne für den Verein in den Hut.



Beim Open-Air-Konzert „Rock am Turm“ in Westrup trifft sich Jung und Alt gerne für gesellige Stunden, und die Besucher spenden gerne für die Band.

Dorfwerkstatt für die gewohnte Verpflegung mit Kaltgetränken und Bratwurst, während die technische Umsetzung auf mehreren Schultern lag: dort wurde auf einem Lastwagen, den die benachbarte Tischlerei Becker zur Verfügung gestellt hatte. Ebenfalls von dort kam Strom und weitere Infrastruktur.

Bei kühlen Getränken, Bratwurst und angeregten Gesprächen genossen die Gäste die besondere Kulisse am Glockenturm. Viele blieben bis zum letzten Lied und verabschiedeten die Band mit langanhaltendem Applaus.

Besucher aus allen Ortsteilen Stemwedens sowie auch von weiter her waren gekommen, um gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. „Das ist genau das, was wir uns wünschen, dass die Menschen zusammenkommen und einfach eine gute Zeit haben“, freute sich Teipel.

Der Eintritt war frei, stattdessen wurde die Band über ein Hutkonzert entlohnt.



Vor idyllischer Kulisse des Glockenturms findet alljährlich das Open-Air-Konzert „Rock am Turm“ in Westrup statt.

Zahlreiche Besucher beteiligten sich an der freiwilligen Sammlung und trugen damit dazu bei, den gelungenen Konzertabend zu unterstützen. So gingen nicht nur die Musiker, sondern auch die Veranstalter und das Publikum mit guter Stimmung und so manchem Ohrwurm im Gepäck nach Hause.

KEINEN STEMWEDER BOTEN BEKOMMEN?

HIER GIBT ES WELCHE!

UNSERE AUSLEGESTELLEN:

Dielingen:

- Post und Schreibwaren
Marcus Dörfler
Dielinger Str. 31

2x Lemförde:

- Richard Grotemeier GmbH
Hauptstr. 120
Edeka Hartmann
Burgstr. 18

Twiehausen:

- Autohaus-Wohnwagen Pieper GmbH
Alter Postweg 54a

Haldem:

- Post und Schreibwaren
Marion Fieten
Haldemer Str. 38

Levern:

- E-Center Hartmann
Niederdorfstr. 7

Wehdem:

- K & K Markt
Am Drieangel 2

2x Hüde:

- Freizeitbad Dümmer
Im Dorfe 19
Hofladen am Dümmer
Im Dorfe 53

Oppenwehe:

- Fleischerei Schimmeck
Hammoor 2

STEMWEDER BOTE

REKLAMATIONEN ZU NICHT ERHALTENEN STEMWEDER BOTEN KÖNNEN SIE ONLINE ERFASSEN UNTER:

regio-pressevertrieb.de/reklamation

Stemweder Bote | 54. Jahrgang | Nr. 31 | Freitag, 07. August 2026 | Kw 32 | Rautenberg Media

| 19

Destel feiert sein Mühlengelände

Originelle Ortsteil-Olympiade begeistert Jung und Alt



Bei der Ortsteil-Olympiade war Eierlaufen angesagt: begeistert machten (v.li.) Horst Richter, Tobias Seeger, Marco Rinne, Ulrike Grannemann und Siegfried Gutsche mit.

DESTEL (hm). Zwei Jahrzehnte ist es her, dass mit der Einweihung der Remise das historische Ensemble der Desteler Windmühle komplett wurde. Dieses Jubiläum nahm die Dresdner Dorfgemeinschaft jetzt zum Anlass, gemeinsam mit zahlreichen Gästen ein fröhliches Familienfest zu feiern. Trotz einiger Schauer wurde das Mühlengelände am Sonntag einmal mehr zum Treffpunkt für alle Generationen. Im Mittelpunkt stand eine originelle Ortsteil-Olympiade, bei der die einzelnen Bauernschaften ihre Geschichte und Besonderheiten auf kreative Weise erlebbar machten. Jeder Ortsteil hatte sich eine eigene Spielstation ausgedacht: in Ortfort sorgte eine Carrera-Bahn für Begeisterung und erinnerte an das dort be-

heimatete Stock-Car-Rennen. In der Osterweide mussten verschiedene Garne ihrer Herkunft zugeordnet werden, eine Anspielung auf die dort lebende Webmeisterin. In der Spitze war beim Hufeisenwerfen Treffsicherheit gefragt, passend zur Schmiedetradition des Ortsteils. Kinder und Erwachsene hatten sichtlich Freude daran, die abwechslungsreichen Aufgaben zu meistern.

„Es ist wirklich innovativ, sich mit einfachen Dingen so tolle Ideen einfallen zu lassen“, lobte Gemeindeheimatpfleger Tobias Seeger das Engagement der Dorfgemeinschaft. Horst Richter, Ortsheimatpfleger und Sprecher der Dresdner Dorfgemeinschaft, freute sich darüber, dass die ehemaligen Bauernschaften ihre



Jannis, Amelie, Louisa, Luna und Paulina (v.li.) versuchten die Nägel ins Holz zu hämmern.

Verbundenheit mit der Heimat auf so lebendige Weise präsentierten.

Auch der stellvertretende Bürgermeister Dietmar Meier würdigte das ehrenamtliche Engagement in Destel. „Destel zeigt eindrucksvoll, wie gemeinschaftlicher Zusammenhalt und Ehrenamt das Leben in einer kleinen Ortschaft prägen“, sagte er. Die Vereine und Gruppierungen stünden für eine lebendige Dorfgemeinschaft. Die restaurierte Galerie-Holländer-Windmühle an der Lübecker Straße sei als Teil der Westfälischen Mühlenstraße ein kulturelles Juwel der Region.

Das vor 20 Jahren mit der Remise vollendete Mühlengelände sei ein sichtbares Zeichen dafür, was gemeinschaftliches Handeln bewirken

könne. Stellvertretend dankte Meier Ortsheimatpfleger Horst Richter und den zahlreichen Helfern, die das Mühlenensemble mit viel Einsatz mit Leben füllten.

Die Geschichte des Mühlengeländes reicht bis in ein Dorfentwicklungskonzept aus dem Jahr 1986 zurück. Mit der Restaurierung der Windmühle, der Umsetzung des historischen Backhauses im Jahr 2002 und schließlich der Einweihung der Remise im Juli 2006 entstand nach und nach ein Dorfplatz, der heute Mittelpunkt zahlreicher Veranstaltungen ist. Eine Bilderschau mit historischem Zeitstrahl erinnerte an diese Entwicklung und weckte bei vielen Besuchern Erinnerungen.

Daneben sorgten Hüpfburgen, Fußball-Dart, Kinder schminken, das Spielmobil sowie Gesang für Unterhaltung bei den jüngsten Besuchern. Frisch gebackener Kuchen aus dem Steinbackofen, Gegrilltes und weitere Leckereien rundeten das Familienfest ab.

Unter den Gästen waren auch der stellvertretende Landrat Siegfried Gutsche sowie Ulrike Grannemann und Marco Rinne vom Vorstand des Mühlenvereins im Kreis Minden-Lübbecke, die gemeinsam mit den vielen Besuchern das Jubiläum eines Dorfplatzes feierten, der längst weit mehr ist, als nur das Gelände rund um eine historische Windmühle.



Becherwettflug hieß die Disziplin des Ortsteils Westerwinkel, weil hier das Wasserwerk beheimatet ist.



Einmalige Kunstwerke aus dem Wald

Wie faszinierende Furnierbilder entstehen

Zülpich. Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Ressourcen gewinnen für viele Menschen zunehmend an Bedeutung. Ein Material, das diese Ansprüche nahezu mühelos erfüllt, ist Furnier: hauchdünn geschnittenes Holz aus ausgewählten Bäumen, die sich besonders gut für die Furnierherstellung eignen. Doch Furnier kann weit mehr, als nur „Natur pur“ zu sein. Aus dem edelsten Teil des Baumes entstehen - je nach Art der Zusammenstellung - echte Unikate, die es so kein zweites Mal auf der Welt gibt. Sie ziehen Betrachter sofort in ihren Bann und schenken etwa einem furnierten Möbelstück oder einer veredelten Oberfläche Tag für Tag eine nachhaltige, extravagante Ausstrahlung.

Furnieroberfläche ist nicht gleich Furnieroberfläche. Zu der im Baum gewachsenen Einzigartigkeit jedes einzelnen Furnierblattes kommt das kunstvolle Zusammensetzen der Blätter zu einem harmonischen Gesamtbild. „Die Mitarbeitenden in der Furnierindustrie, die Furnieroberflächen in allen denkbaren Größen planen und fertigen, vereinen handwerkliches Können mit einem ausgeprägten künstlerischen Blick. Der Kundenwunsch ist das eine - doch was am Ende entsteht, stellt Auftraggeber aus der Möbel-, Automobil- und Bodenbelagsindustrie sowie aus dem Innenausbau immer wieder aufs Neue mehr als zufrieden“, erklärt Dirk-Uwe Klaas, Geschäftsführer der Initiative Furnier + Natur (IFN).

Wie Furnier durch verschiedene Fügearten zur Kunst wird

Um Furnierbilder zu gestalten, kommen unterschiedliche Techniken zum Einsatz. Beim sogenannten „Stürzen“ werden die Blätter so ausgewählt und gelegt, dass sie sich spiegeln - eine Optik, die besonders bei lebhaft gemaserten Hölzern beeindruckt. Beim „einfachen Stürzen“ wird eines von zwei übereinanderliegenden Blättern



entlang einer Längs- oder Querfuge aufgeklappt. Beim „doppelten Stürzen“ hingegen wird jedes zweite Blatt eines Viererpakets sowohl senkrecht als auch waagrecht geklappt. Dadurch entstehen dynamische Furnierbilder mit Kreuzfugen, die sogar diagonal verlaufen können. Das „Schieben“ erzeugt dagegen ein ruhigeres, klassischeres Bild. Hier werden die Blätter ohne Umdrehen nacheinander vom Stapel genommen und aneinandergereiht. Die Maserung wiederholt sich, ohne symmetrisch zu wirken - ein zeitloser, eleganter Effekt.

Sind die Furnierblätter gefügt, werden sie verklebt und fein geschliffen. „Anschließend folgt die Oberflächenbehandlung - zum Beispiel mittels Beizen, Ölen, Wachsen oder durch den Einsatz von Lacken und Lasuren. Dadurch wird die natürliche Maserung noch stärker hervorgehoben“, erläutert Klaas. Und er fasst zusammen: „Furnier ist nach seiner Verarbeitung so schön und einzigartig, dass man beinahe versucht ist, es wie ein Kunstwerk hinter Glas an die Wand zu hängen. Gleichzeitig bleibt es ein Stück Natur, schont Ressourcen und veredelt große Flächen mit minimalem Materialeinsatz. Ein echter Allrounder für naturverbundene Individualisten.“

IFN/DS
Initiative Furnier + Natur e.V.

05771 915-0
www.holz-hassfeld.de

Holzhandlung	Bauelemente
Böden	Profilholz
Türen	Paneele
Holz im Garten	Trockenbau

Holzhandlung Hassfeld | Am Herrenteich 1 | 32369 Rahden

- **Malerarbeiten** • **Bodenbeläge**
- **Fassadendämmsysteme**
- **Brandschutzbeschichtungen**
- **Industriebodenbeschichtungen**

Heitkampsort 26 Tel. 05773 / 386 Kolberger Str. 22
Stemwede Fax 05773 / 8396 Espelkamp

WIR MACHEN DAS!

Vor Ort für Sie da!

Service-Telefon
0 54 74 -
89 03 149

■ **UMBAU** ■ **AUSBAU** ■ **REPARATUR** ■ **SANIERUNG**
■ **GARTENPFLEGE** ■ **GRAB- & OBJEKTPFLEGE**

ServiceHaus Stemwede gGmbH
Haldemer Str. 10
32351 Stemwede
Tel. 05474 - 8903149
E-Mail: info@servicehaus-stemwede.de

ServiceHaus

WWW.SERVICEHAUS-STEMWEDE.DE
#SERVICEHAUSSTEMWEDE #WIRSINDFURSIEDA #INKLUSION

FAMILIENBETRIEB MIT TRADITION

SEIT 1926

Zimmerei • Dachdeckerei • Holzrahmenbau
Bindersystemwerk • Baustoffhandel
Autokranarbeiten • Ingenieur- & Planungsbüro

Oppendorfer Str. 18
32351 Stemwede-Oppendorf
Telefon: 0 57 73 - 80 05 0
info@schwettmann-holzbau.de
www.schwettmann-holzbau.de

Holzrahmenbau:
energetisch und wirtschaftlich
ganz weit vorn

Musik und Mühlenteller unter Mühlenflügeln

Sommerfest an der Desteler Mühle begeistert mit bester Stimmung

DESTEL (hm). Strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen und eine stimmungsvolle Kulisse: das 16. Dorffest auf dem idyllischen Gelände an der Desteler Windmühle hätte kaum bessere Bedingungen haben können.

Zahlreiche Besucher nutzten den Sommerabend, um gemeinsam mit Freunden und Nachbarn zu feiern. Eingeladen hatten die Förderer der Löschgruppe Diestel, die das traditionsreiche Fest alle zwei Jahre ausrichten.

Schon am frühen Abend füllte sich das Mühlengelände. Unter den festlich beleuchteten Flügeln der historischen Windmühle herrschte eine entspannte Atmosphäre.

Viele Gäste ließen sich die Spezialitäten vom Grill schmecken. Besonderer Renner war dabei der eigens angebotene „Mühlenteller“, der sich großer Beliebtheit erfreute. Auch an den Getränkeständen hatten die ehrenamtlichen Helfer alle Hände voll zu tun.

Für den musikalischen Rahmen sorgte die Band „Zeitgeist“, die mit bekannten Rock- und Popklassikern schnell für beste Stimmung sorgte.

Vor der Bühne wurde getanzt, mitgesungen und bis in die späten Abendstunden gefeiert.

Hinter den Kulissen sorgen rund 30 freiwillige Helfer für einen reibungslosen Ablauf. „Ich freue mich,



Die Mitglieder der Löschgruppen Destel und Rünthe verbindet eine lange Freundschaft.

dass so viele ehrenamtliche Helfer dabei sind“, sagte Löschgruppenführer Maik Hahler, der Anfang des Jahres die Leitung der Löschgruppe von Stefan Holtkamp übernommen hat. Ob beim Aufbau, an Grill und Theken oder beim Ausschank, viele helfende Hände machten das Sommerfest erneut zu einer Gemeinschaftsleistung.

Besonderen Besuch erhielt die Desteler Feuerwehr von ihren Freunden der Löschgruppe Rünthe. Einige Kameraden waren mit Zelt und



Für den musikalischen Rahmen sorgte die Band „Zeitgeist“, die mit bekannten Rock- und Popklassikern schnell für beste Stimmung sorgte.



Bereits am frühen Abend füllte sich das Mühlengelände zusehends.

Wohnmobil angereist und nutzten die Möglichkeit, auf einem von Uwe Arning zur Verfügung gestellten Platz zu campen. So konnte die langjährige Freundschaft der beiden Löschgruppen auch über das Fest hinaus gepflegt werden.

Nachdem das Dorffest vor zwei Jahren noch von Dauerregen begleitet worden war, zeigte sich das Wetter diesmal von seiner besten Seite. Entsprechend zufrieden blickten die Organisatoren auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück, die einmal mehr bewies, welchen Stellenwert das Fest für Destel und die umliegenden Ortschaften besitzt.

HALLO, ICH BIN LOTTI!
FREU DICH AUF EINE SPANNENDE
GESCHICHTE, EIN TOLLES AUSMALBILD
UND JEDE MENGE SPAß.



Ferien kunterbunt

Durst im Sommergarten

Die Sonne brannte vom Himmel und selbst die Blätter der großen Eiche im Garten hingen schlapp herunter. Lina und Leon saßen im Schatten der Terrasse und tranken kühlen Saft.

„Puh, ist das heiß“, seufzte Leon und wischte sich den Schweiß von der Stirn.

Lina schaute in den Garten und bemerkte plötzlich etwas. „Schau mal, Leon! Die Vögel sitzen so komisch auf dem Zaun, mit offenem Schnabel. Und die Bienen surren so müde um die Blumen herum.“

„Krawwwk! Die haben bestimmt Durst!“, krächzte Lotti. „Genau wie ich, wenn die Sonne so heiß ist wie heute!“ Leon dachte nach. „Wenn wir Durst haben, trinken wir einfach etwas. Aber woher sollen die Tiere im Garten Wasser bekommen?“

„Wir müssen ihnen helfen!“, rief Lina und sprang auf. „Lass uns Opa fragen. Der weiß bestimmt, wie wir den Tieren etwas Gutes tun können.“ Die beiden liefen zu Opa, der gerade in seinem Schuppen war. Als sie ihm von den durstigen Vögeln und Insekten erzählten, lächelte er. „Für die Vögel machen wir ein Vogelhaus mit einer Wasserstelle und für die Insekten bauen wir eine flache Tränke.“

Lotti hüpfte aufgeregt von einem Fuß auf den anderen. „Krawwwk, ich helfe mit! Das Vogelhaus muss einen sicheren Platz haben, nicht zu nah am Boden, damit keine Katze herankommt und das

Dach sollte schön schräg sein, damit der Regen abläuft!“ Opa nickte anerkennend. „Du kennst dich ja richtig gut aus, Lotti.“

Zuerst gingen Lina und Leon zum kleinen Bach und sammelten dort glatte, runde Steine in verschiedenen Größen. „Die sind perfekt für die Insektentränke“, erklärte Lina. Zurück im Garten holten sie eine flache Schale aus der Küche. Sie legten die Steine hinein, sodass kleine Inseln entstanden und füllten die Schale nur ganz flach mit Wasser. „So können die Insekten auf den Steinen landen und trinken, ohne ins Wasser zu fallen“, erklärte Opa.

Währenddessen sägte Opa im Schuppen die Bretter für das Vogelhaus zurecht. Leon durfte die Löcher für die Aufhängung bohren und Lina strich das kleine Dach mit wetterfester Farbe an. Lotti saß auf einem Regal und gab immer wieder krächzende Kommentare ab. „Nicht zu klein das Loch, sonst passen meine Freunde nicht rein! Und ein bisschen Wasser sollte auch immer in der Tränke sein.“

Lina und Leon beobachteten voller Freude, wie Vögel am Vogelhaus badeten und Bienen und Käfer an der Steintränke tranken. „Wir haben wirklich vielen Tieren geholfen“, sagte Lina zufrieden. „Und das Beste ist“, ergänzte Leon, „jeder kann das machen. Man braucht nur eine flache Schale, ein paar Steine und etwas Wasser.“



Rettet das Rebhuhn

Wenn Naturschutz nur gemeinsam gelingt

DIELINGEN (hm). Es summt und brummt zwischen Wildblumen, Kräutern und Stauden. Wo früher vielerorts nur Acker war, blüht heute ein artenreicher Lebensraum - und mit ihm wächst die Hoffnung für einen Vogel, der fast aus unserer Landschaft verschwunden wäre. Das Rebhuhn, Vogel des Jahres 2026, steht im Mittelpunkt eines bundesweit einzigartigen Naturschutzprojektes in der Dümmerregion.

Beim Besuch hochrangiger Vertreter aus Politik, Landwirtschaft, Jagd und Naturschutz wurde in Dielingen deutlich: erste Erfolge sind sichtbar. Doch damit sie von Dauer sind, braucht der Artenschutz vor allem eines: Verlässlichkeit.

Auf dem Hof der Familie Schmedt in Dielingen-Reiningen begrüßte Landwirt Joachim Schmidt Vertreter aus Landespolitik, Naturschutz, Landwirtschaft, Jagd, Wissenschaft und Behörden aus Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. Unter den Gästen waren unter anderem der Abteilungsleiter Naturschutz im NRW-Umweltministerium, Dr. Josef Tumbrinck, die Präsidentin des Landesjagdverbandes NRW, Nicole Heitzig, Bauernpräsident Hubertus Beringmeier, Landrat Ali Dogan sowie zahlreiche Vertreter von Landwirtschaftskammer, Landvolk, Stiftung Kulturlandschaft und weiteren Projektpartnern.

Die Bilanz nach zwei Jahren fällt vorsichtig optimistisch aus: im rund 11.000 Hektar großen Projektgebiet zwischen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen stabilisieren sich die Rebhuhnbestände erstmals.

„Das Projekt zeigt eindrucksvoll, dass kooperativer Naturschutz funktioniert“, sagte Joachim Schmidt, Vorsitzender des landwirtschaftlichen Kreisverbandes Minden-Lübbecke. Landwirtschaft, Jagd und Naturschutz hätten hier ihre Kräfte gebündelt. Entscheidend sei nun, dass dieses Engagement langfristig abgesichert werde.

Bei der Feldbegehung wurde sichtbar, was Artenschutz in der Praxis bedeutet. Blühstreifen, extensiv



Landwirt Christian Wiese, Dr. Josef Tumbrinck und Landrat Ali Dogan enthüllten das Felddrandschild.

bewirtschaftete Getreideflächen, Brachflächen und neu angelegte Gehölze bieten dem Rebhuhn Deckung, Nahrung und Brutplätze. Sven Nadolny von der Stiftung Kulturlandschaft machte deutlich, dass nicht allein die Saatmischung über den

Erfolg entscheidet. Ebenso wichtig sei der richtige Standort der Maßnahmen. Deshalb würden die beteiligten Landwirte intensiv beraten. Dr. Claudia Schmied von der Forschungsstelle für Jagdkunde und Wildtiermanagement hob hervor,

dass das Projekt beispielhaft zeige, was möglich sei, wenn viele Akteure gemeinsam handeln. Nur das Zusammenspiel von Landwirtschaft, Jagd, Naturschutz und Wissenschaft könne solche Erfolge ermöglichen. Doch geeignete Lebensräume allein



Vertreter aus Landespolitik, Naturschutz, Landwirtschaft, Jagd und Wissenschaft machten sich in Dielingen auf den Weg zur Feldbegehung für das Projekt „Rebhuhn retten- Vielfalt fördern!“



Landrat Ali Dogan, Dr. Josef Tumbrinck und Joachim Schmedt ließen es sich nicht nehmen, die ersten Hände voll Saatgut persönlich auf den Acker zu bringen.

reichen nicht aus. Dr. Marcel Holy von der Natur- und Umweltschutzvereinigung Dümmer verwies auf die hohen Verluste durch Fressfeinde wie Fuchs, Marder oder Waschbär. Gerade bei selten gewordenen Arten könne dies ganze Bruten vernichten. Deshalb gehöre ein verantwortungsvolles Wildtiermanagement ebenso zum Konzept wie die Verbesserung der Lebensräume. Nicole Heitzig, Präsidentin des Landesjagdverbandes NRW, bezeichnete den Lebensraum als entscheidenden Schlüssel für den Erhalt des Rebhuhn. Solche Maßnahmen müssten dauerhaft in die Fläche gebracht werden. Projekte, wie das in Stemwede zeigten, dass dies gelingen könne. Dass Naturschutz und Landwirtschaft keine Gegensätze sein müssen, betonte Bauernpräsident Hubertus Beringmeier. Die Erfahrungen aus Stemwede belegten, dass partnerschaftliche Lösungen funktionieren.

Zugleich sei das Projekt ein gelungenes Beispiel dafür, dass auch die Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinweg erfolgreich möglich sei. Voraussetzung bleibe jedoch, dass Landwirte für ihre Leistungen im Naturschutz dauerhaft angemessen unterstützen würden. Besonders ist das Projekt auch deshalb, weil es das einzige länderübergreifende Rebhuhn-Projekt Deutschlands ist. Über die Grenzen zwischen Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen hinweg arbeiten Landwirtschaft, Naturschutz, Wissenschaft und Jägerschaft eng zusammen. Diese Partnerschaft gilt inzwischen als Vorbild für andere Regionen. Zum Abschluss wurden neue Feldrandschilder vorgestellt. Sie erklären Spaziergängern und Radfahrern, warum scheinbar ungepflegte Brachflächen oder blütenreiche Ackerränder wichtige Rückzugsorte für Rebhühner, Insekten und viele andere Tierarten



Nicole Heitzig, Dr. Claudia Schmied, Dr. Josef Tumbrinck und Hubertus Beringmeier lobten den kooperativen Naturschutz in Stemwede.



Dr. Marcel Holy stellt den Gästen das Projekt vor.

sind. Die naturgetreuen Illustrationen stammen von der Rahdener Künstlerin Nicol Christiansen, die ihre Arbeit ehrenamtlich zur Verfügung stellte. Der Handlungsbedarf bleibt: in den vergangenen drei Jahrzehnten ist der Bestand des Rebhuhns um rund 90 Prozent zurückgegangen. Die ersten

Erfolge in Stemwede machen Mut. Nun, darin waren sich alle Beteiligten einig, müssen den erfolgreichen Projekten auch langfristige politische und finanzielle Zusagen folgen, damit das Rebhuhn über das Jahr 2028 hinaus wieder dauerhaft einen Platz in der heimischen Kulturlandschaft findet.

LOKALES | KIRCHE | BILDUNG | SPORT | VERANSTALTUNGEN | SERVICE

Online lesen:
stemweder-bote.de

STEMWEDER
BOTE

VERTEILUNG IN
STEMWEDE UND IN DER
SAMTGEMEINDE LEMFÖRDE

NEWS AUS STEMWEDE – JETZT AUCH UNTER:

STEMWEDER-BOTE.DE

Hallo liebe Stemweder*innen,
STEMWEDER-BOTE.DE IST ONLINE –
100% STEMWEDE!

Alles was im Ort passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.stemweder-bote.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte und in die online-Ausgabe des Stemweder Bote.

STEMWEDER-BOTE.DE –
wir freuen uns auf Dich!

RAUTENBERG
MEDIA

„Blutspende war ein emotionaler Moment“

BASF Lemförde zeigt Herz und Engagement -
77 Mitarbeitende bei der Blutspende-Aktion am Standort

Lemförde. „Schenke Blut, rette Leben“ - diesem Aufruf sind 77 BASF-Mitarbeitende bei nahezu tropischen Temperaturen im Juni in Lemförde gefolgt, darunter erfreulicherweise auch zehn Erstspenderinnen und -spender.

In Kooperation mit dem DRK-Ortsverein Altes Amt Lemförde hat zum zweiten Mal nach langjähriger Pause die beliebte Blutspendeaktion direkt auf dem Werksgelände stattgefunden und insgesamt wurden erneut knapp 40 Liter Blut gespendet. „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Unternehmen auf diese Weise so engagieren und wir solche Bedingungen hier vorfinden. Super Location, ausreichend Platz und eine tolle Verpflegung, nicht nur für die Spenderinnen und Spender, sondern auch für uns. Vielen Dank dafür“, so die anwesende Koordinatorin des

DRK-Blutspendedienstes Natalie Varenkamp.

Einen Dank gab es auch von BASF-Geschäftsführer Simon Wassmer: „Gutes tun und etwas erreichen - das ist für mich typisch für unsere Mitarbeitenden am Standort Lemförde. Dafür bieten wir unserem Team gerne die Möglichkeit, sich quasi am Arbeitsplatz für einen guten Zweck zu engagieren.“

Ein emotionaler Moment war die Erstspende speziell für Ausbildungsleiter Marc Ingelmann. Aus persönlicher Betroffenheit hat er erstmals die Initiative ergriffen und sein Blut gespendet, um anderen Menschen helfen zu können, so wie auch seiner Frau geholfen wurde. „Meine Frau hat circa 20 Blutspenden gebraucht, zum Teil mit Wartezeit, weil nicht genügend Blutreserven verfügbar waren. In einer solchen Situation wird



Für Erstspender Marc Ingelmann war seine Blutspende aus persönlichen Gründen ein sehr emotionaler Moment.

einem umso bewusster, wie wichtig jede einzelne Spende ist. Für mich ist klar: Ich möchte möglichst oft mein Blut spenden. Ich freue mich umso mehr, dass das Unternehmen uns aktiv diese Möglichkeit bietet“, erklärte Ingelmann.

Standortleiterin Christina Tepper unterstrich abermals ihre Begeisterung: „Es fühlt sich jedes Jahr einfach gut und richtig an, als Unternehmen in der Region das DRK und den Blutspendedienst zu unterstützen und Leben retten zu können. Besonders hervorheben möchte ich das ehrenamtliche Engagement des DRK-Orts-

vereins. Wie wichtig Ehrenamt ist, zeigt sich nicht nur bei solchen Aktionen, sondern generell in unserer Gesellschaft. Diese Tugend müssen wir uns bewahren - für uns, die vielen Kinder und Jugendlichen und für ein Stück Lebensqualität in unserem privaten Umfeld. Wir sollten nichts als selbstverständlich betrachten, sondern auch selbst einen persönlichen Beitrag leisten und uns engagieren.“ Zum Abschluss erhielten alle Erstspenderinnen und Erstspender noch eine Trinkflasche und konnten sich zur Belohnung am leckeren Buffet des Kantinenteams stärken.



BASF-Mitarbeiterin Antja Kretschmar schenkt neben ihrem Blut auch ein Lächeln für den guten Zweck.

Arrenkamper Schützen nach Haldem

Teilnahme am Sommerfest am 08. August

Am Wochenende vom 8. bis zum 9. August feiert der Schützenverein Haldem sein Sommerschützenfest im Ilweder Wäldchen. Der Schützenverein Arrenkamp

nimmt wie in jedem Jahr in nachbarschaftlicher Verbundenheit teil. Treffen am Samstag, 8. August, ist um 19:45 Uhr in Uniform bei Sinn in Haldem.

„Erfahrung ist der beste Lehrer.“

Rotary Club Stemwede-Dümmer
entsendet drei heimische Schülerinnen in ein Auslandsjahr

Stemwede. Der Rotary Club Stemwede-Dümmer unterstützt junge Leute, die Auslandserfahrungen sammeln möchten. Nun sind bei einem Clubtreffen bei „Rila erleben“ in Levern drei heimische Schülerinnen verabschiedet worden, die sich mit dem Rotary-Austauschprogramm auf ein Schuljahr im Ausland vorbereitet haben und nun ihre große Reise antreten werden.

Isa Möhlenpage (16) aus Marl hatte bereits im vorigen Jahr die Gelegenheit wahrgenommen, einen Rotary-Kurz-Austausch in Argentinien mitzumachen und reist nun ins mehr als 8000 Kilometer entfernte Thailand. „Ich habe großen Spaß daran, Sprachen zu lernen, und bin jetzt auch schon dabei Thailändisch zu lernen. Ganz faszinierend“, sagt sie. Die 16-Jährige möchte möglichst viel von der Welt kennenlernen. Auch ihr Vater hatte in seiner Jugend ein Austauschjahr mit Rotary mitgemacht, in Australien. „Wenn er davon so viel Schönes erzählt, dann möchte man das auch gerne selber erleben.“

Valerie Gödke (16), ebenfalls aus Marl, bricht in diesem Tage auf in Richtung Indonesien und wird dort in der 3-Millionen-Einwohner-Stadt Surabaya bei einer Gastfamilie leben. „Ich finde es cool, neue Leute aus anderen Ländern kennenzulernen“, freut sie sich auf ihre Zeit in Südostasien. Sie hofft auch darauf, sich persönlich weiterzuentwickeln und auch mit herausfordernden Situationen zurechtzukommen. Valerie kennt bereits ein indonesisches Sprichwort, das auf Deutsch heißt: „Erfahrung ist der beste Lehrer.“

In ein spanischsprechendes Land wollte Colina Dyck (15) aus Isentedt gerne reisen. Nun geht es für sie tatsächlich direkt nach Spanien zu einer Gastfamilie in Almeria. „Meine Gastfamilie geht gerne



Der Rotary Club Stemwede-Dümmer entsendet im Schuljahr 2026/27 drei Schülerinnen in ein Auslandsjahr: Dr. Thomas Albers und Ruth Schaps vom Jugenddienst des Clubs mit Colina Dyck, Isa Möhlenpage und Valerie Gödke sowie Clubpräsident Dr. Rainer Hafer.

wandern in der Natur und darauf freue ich mich schon sehr“, sagt die Theater- und Naturbegeisterte. „Ich bin gespannt auf den Alltag in Spanien und die Traditionen.“ Rotarier Dr. Thomas Albers zeigte sich sehr zuversichtlich, dass alle drei ein erfolgreiches Jahr erleben werden. „Toll, wie intensiv Ihr Euch auch persönlich mit dem Auslandsjahr auseinandergesetzt habt.“ Albers hat die drei jungen Frauen zusammen mit Ruth Schaps durch die Vorbereitungsphase begleitet. Beide werden auch weiter Kontakt halten.

Für das Schuljahr 2027/28 können noch Bewerbungen für ein Auslandsjahr angenommen werden. Kontakt: E-Mail an Info@Youth-Exchange-Stemwede.de (Thomas Albers).

Familien
ANZEIGENSHOP



Wir trauen uns
am 18.03.2030 in Bonn
um 15.00 Uhr
in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

Der Polter... ab 19:00 ... Nord.

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt

Wir freuen uns riesig über die
Geburt unserer Zwillinge

Henry & Alena

10.03.2026
10:35 Uhr
2770 g
48 cm

Eltern
Rott & Andreas
Mustermann

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für die wohlwütenden Beweise der
Anteilnahme beim Tode meines
geliebten Vaters, unseres guten
Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

sprechen wir unseren Dank aus.

Ihre Namen aller Angehörigen
des Musterfeld (geb. Muster)

Wochenname haben wir am 18.08.2026
in der Pauluskirche zu Musterberg

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

Moderne Maisonette-Wohnung
3 Zk., 125 qm, 2-Personenhaus, Fuß-
bodenheizung, großer Balkon, Gar-
age, komplett neu renoviert, gut
gehalten, 2. Etage, 1. Etage
Für 820 €

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Ausbildung zur Fischerprüfung ab September

Angebot des Fischereivereins der Stadt Rahden und Umgebung e. V.

Rahden. Der Fischereiverein der Stadt Rahden und Umgebung e. V. bietet ab Anfang September bis Mitte Oktober eine vom Landesfischereiverband Westfalen und

Lippe e. V. zertifizierte Ausbildung zur Fischerprüfung an.

Die 11 Lehrgangstage werden jeweils am Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr stattfinden. Die genauen Lehrgangstage werden erst nach der Voranmeldung mit gleichzeitiger Aufforderung zur Überweisung der Lehrgangsgebühr mitgeteilt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Voranmeldung mit Eingang bis Mitte August ist unbedingt erforderlich damit noch das Lehrgangsmaterial beschafft werden kann!

Formulare für eine Voranmeldung sind in Buschendorf's Gasthaus in Rahden - Pr. Ströhen, im Land Markt Wiegmann in Rahden - Wehe, im

Raiffeisen-Markt in Rahden oder per Mail:

fv-rahden1958@outlook.de erhältlich.

Die Prüfung wird durch die untere Fischereibehörde beim Kreis Minden-Lübbecke nur in deutscher Sprache abgenommen.

Es sollten daher ausreichende Deutschkenntnisse vorhanden sein.

**STEMWEDER
BOTE
BILDUNG**
ONLINE:

**STEMWEDER-
BOTE.DE**



**STEMWEDER
BOTE**
VERANSTALTUNGEN
ONLINE:

**STEMWEDER-
BOTE.DE**



Lassen Sie sich verzaubern!

Kulturring Bohmte lädt ein: Comedy-Zaubershow am 7. August im Kulturgarten bei freiem Eintritt

Bohmte. Der Kulturring Bohmte lädt ein, Klein und Groß, Alt und Jung, können sich verzaubern lassen! Und zwar am Freitag, 7. August, um 16 Uhr im Kulturgarten Bohmte (Bahnwinkel / Bücherei).

Der Zauberer Endrik Thier bietet eine Comedy-Zaubershow, die für Kinder ab vier Jahren konzipiert ist. Viele Dinge, die anfangs noch schief

gehen, gelingen durch die tatkräftige Unterstützung des Publikums und natürlich durch jede Menge Zauberei.

Alle Kinder und Erwachsene werden aktiv in das Geschehen mit einbezogen. Sie helfen, rufen und stehen Endrik mit Rat und Tat zur Seite, sodass am Ende jeder Show, „trotz vieler Pannen“, doch alles gut wird.

Auch ältere Kinder haben immer wieder Anlass zum Schmunzeln, Lachen und Grübeln.

Also - lasst euch verzaubern! Der Eintritt ist frei!

Die Kinder bekommen kostenlos ein Getränk und ein Eis von der Werbegemeinschaft Bohmte! Der Kulturring Bohmte freut sich auf viele Freunde der Zauberei.



Der Zauberer Endrik Thier bietet eine Comedy-Zaubershow, die für Kinder ab vier Jahren konzipiert ist.



Kindergeld nach dem Abitur

Mit dem Abitur in der Tasche beginnt für viele junge Erwachsene ein neuer, aufregender Lebensabschnitt. Ob Ausbildung, Studium oder Freiwilligendienst - die Möglichkeiten sind vielfältig. Den Schulabsolventen steht die Welt offen. Und in vielen Fällen wird das Kindergeld nach dem Abitur bis zum 25. Geburtstag weitergezahlt. Wer die Regelungen kennt und der Familienkasse rechtzeitig eine Rückmeldung gibt, kann finanzielle Nachteile vermeiden.

Übergangszeit bis vier Monate abgedeckt

Kindergeld wird über den 18. Geburtstag hinaus weitergezahlt, wenn sich das Kind in einer Schul- oder Berufsausbildung oder im Studium befindet. Voraussetzung ist, dass der Anspruch bei der Familienkasse nachgewiesen wird. Nach dem Abitur sollten Eltern zeitnah mittels Formular mitteilen, wie es beruflich weitergeht. Die erforderlichen Unterlagen, beispielsweise den Ausbildungsvertrag oder die Immatrikulationsbescheinigung, sollten, sobald diese vorliegen, bei der Familienkasse eingereicht werden.

Die Übergangszeit zwischen dem Schulabschluss und dem Beginn von Ausbildung oder Studium ist abgesichert, sofern es zum nächstmöglichen Zeitpunkt weitergeht. „Das Kindergeld wird in der Regel ohne Unterbrechung weitergezahlt, wenn zwischen dem Abitur und dem Ausbildungs- oder Studienbeginn maximal vier Monate liegen“, erklärt die Lohnsteuerhilfe Bayern. Wer sich nach dem Prüfungsstress lange Sommerferien und eine ausgedehnte Auszeit gönnt, muss deshalb nicht gleich um das Kindergeld bangen.

Ausbildung oder Studium beginnen später

Nicht immer klappt der Start in Ausbildung oder Studium sofort. Liegt bereits ein Ausbildungsplatz vor, geht der Kindergeldanspruch auch dann nicht verloren, wenn der Ausbildungsbeginn erst nach mehr als vier Monaten erfolgt.

Absolventen, die gerne studieren möchten, zunächst aber keine Zusage für einen Studienplatz erhalten haben, können ebenfalls weiterhin

Anspruch auf Kindergeld haben. Voraussetzungen sind, dass der Familienkasse die Studienplatzabsage vorgelegt wird und zum Sommersemester nachweislich erneut eine Bewerbung erfolgt. Die Wartezeit kann beliebig, zum Beispiel für Praktika, Auslandsaufenthalte oder Reisen genutzt werden, solange die Studienabsicht dokumentiert bestehen bleibt.

Wenn kein Ausbildungsplatz vorhanden ist

Wer nach dem Abitur noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle ist und sich nicht rechtzeitig darum gekümmert hat, sollte sich persönlich bei der Agentur für Arbeit als ausbildungssuchend melden. Solange die Suche ernsthaft betrieben und durch Bewerbungen dokumentiert wird, bleibt der Kindergeldanspruch bestehen.

Für Schulabgänger unter 21 Jahren gilt Ähnliches, wenn sie sofort Geld verdienen möchten und eine feste Arbeitsstelle suchen. Ausschlaggebend sind die Meldung als arbeitssuchend bei der Agentur für Arbeit und nachweisbare Bemühungen um einen Arbeitsplatz. Ein vorübergehender Job mit weniger als 20 Wochenstunden schadet dem Anspruch nicht.

Freiwilligendienst und Wehrdienst

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ), der Bundesfreiwilligendienst oder vergleichbare anerkannte und zugelassene europäische und internationale Freiwilligendienste sichern den Kindergeldanspruch ebenfalls. Der Vertrag für den Freiwilligendienst sollte der Familienkasse möglichst zeitnah vorgelegt werden.

Fällt die Entscheidung für den freiwilligen Wehrdienst bei der Bundeswehr aus, gibt es aufgrund des Grundwehrdienstes an sich kein Kindergeld.

Wird jedoch die Wartezeit auf den Ausbildungs- oder Studienplatz überbrückt und werden die zuvor genannten Voraussetzungen eingehalten, kann weiterhin Kindergeld bezogen werden. (Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.)



Putzfrau in Levern gesucht!

Einmal in Monat für 3 Stunden

Tel. 05475-2229 ab 13 Uhr



Wir suchen für die Standorte 27259 Varrel | 27330 Asendorf | 29664 Walsrode:

BERUFSKRAFTFAHRER!

(m/w/d)

Wir bieten:

- Tagestouren
- junges, motiviertes Team
- unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit
- Arbeitsplatz mit Zukunft

Führerschein C/CE wird bei Bedarf finanziert!



BEI INTERESSE MELDEN SIE SICH GERNE UNTER:
Bewerbungen@vvg-awh.de
oder ganz bequem über WhatsApp: 0171 9904414

VIEHVERMARKTUNGSGEMEINSCHAFT
ALLER-WESER-HUNTE eG
www.vvg-awh.de

spannend, sicher, sinnvoll!

Dein Start ins Berufsleben



zum 01.08.2027

» **AUSBILDUNG VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE/R** (m/w/d)

Lerne uns bei einem Gespräch kennen!

Kerstin Klappschmidt
05745 78899 – 943
bewerbung@stemwede.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 14. August 2026
Annahmeschluss ist am:
06.08.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no, NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

STEMWEDER BOTE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Mathias Straub

Bündnis 90 / Die Grünen

Uta Gesenhues

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Stewmede. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlineversionen eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Mareile Mattlage
Fon 02241 260-180
stemweder-bote@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

stemweder-bote.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN – PREISGÜNSTIG UND EFFEKTIV

VÖR JED'N WATT DORBIE!

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Stellenmarkt

Sommerjob

Servicekraft/Küchenkraft m.w.d. in der Verteilerküche für das Seniorenhaus Waldblick gesucht, Vergütung nach Tarif, Ansprechpartnerin Bea Reisinger, Tel. 05443-998812, www.pflegezentrum-lemfoerde.de

Verpachten/ Pachten

Ackerland zur Pacht gesucht!

Landwirtschaftlicher Betrieb sucht Ackerland zu Pacht. Faire Konditionen sowie eine zuverlässige Bewirtschaftung werden zugesichert. Kontakt: acker.gesucht@gmail.com

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**



Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €



RAUTENBERG MEDIA

Sonnenfinsternis am 12. August

Fast verdeckt, weiter gefährlich: Am 12. August bleiben je nach Standort nur zehn bis 15 Prozent des Sonnendurchmessers sichtbar. Für die Netzhaut kann dennoch schon der direkte Blick zum Risiko werden. Eine normale Sonnenbrille reicht nicht aus.

Am Mittwoch, 12. August, schiebt sich der Mond am frühen Abend vor die Sonne. In Deutschland ist das Ereignis als partielle Finsternis zu sehen, bei der rund 85 bis 90 Prozent des Sonnendurchmessers verdeckt werden. Je nach Standort beginnt sie zwischen etwa 19:10 und 19:20 Uhr und erreicht kurz nach 20 Uhr ihren Höhepunkt. Vollständig bedeckt ist die Sonne dabei zu keinem Zeitpunkt. Deshalb darf sie während der gesamten Beobachtung nur mit einer geeigneten Sonnenfinsternisbrille betrachtet werden. Eine normale Sonnenbrille schützt nicht, warnt das Kuratorium Gutes Sehen (KGS).

Das Risiko für die Augen wird bei einer Sonnenfinsternis leicht unterschätzt, weil der schwächere Licht Eindruck täuscht: „Je schmaler die sichtbare Sonnensichel wird, desto harmloser erscheint sie. Doch auch der verbleibende Teil der Sonne ist so intensiv, dass eine normale Sonnenbrille nicht genügt. Wer das Ereignis sicher erleben möchte, sollte den Augenschutz vorher prüfen und nicht erst am Abend der Finsternis improvisieren“, erklärt Privatdozent Dr. Wolfgang Wesemann, wissenschaft-

licher Berater des Kuratoriums Gutes Sehen.

Der direkte Blick kann die Netzhaut schädigen

Dass ein Großteil der Sonne vom Mond bedeckt ist und sie am Abend weniger grell erscheint, macht den direkten Blick nicht ungefährlich. Das Tückische: Netzhautschäden lösen keinen akuten Schmerz aus. Betroffene bemerken die Verletzung deshalb unter Umständen nicht sofort. Eingetretene Schäden können dauerhaft bestehen bleiben und das Sehvermögen beeinträchtigen.

Das Bundesamt für Strahlenschutz warnt deshalb: „Vermeiden Sie unbedingt den direkten Blick in die Sonne mit ungeschützten Augen. Die Netzhaut kann in kürzester Zeit stark geschädigt werden.“

Normale Sonnenbrillen sind ungeeignet

Auch eine sehr dunkle Sonnenbrille bietet keinen ausreichenden Schutz. Ihre Tönung reduziert die Blendung, sie ist jedoch nicht für den direkten Blick in die Sonne ausgelegt. Für die Beobachtung sind ausschließlich spezielle Sonnenfinsternisbrillen vorgesehen. Einfache Modelle sind in Augenoptikbetrieben, bei Astronomie- und Optikfachhändlern sowie bei spezialisierten Onlinehändlern erhältlich und kosten derzeit etwa drei bis fünf Euro pro Stück. Geeignete Sonnenfinsternisbrillen sollten: der aktuell gültigen Norm DIN EN ISO 12312-2:2015 entsprechen, eindeutige Herstellerangaben sowie Gebrauchs- und Warnhinweise tragen, vollständig intakt sein und keine Kratzer, Löcher oder Risse aufweisen, gut sitzen und seitlich möglichst wenig Licht durchlassen. Wer direkt in die Sonne schauen möchte, sollte die Spezialbrille vorher aufsetzen und erst nach dem Abwenden wieder abnehmen. Kinder sollten die Sonnenfinsternis nur unter Aufsicht beobachten. Dabei ist wichtig, dass die Schutzbrille richtig sitzt und Kinder nicht darüber, darunter oder seitlich an ihr vorbeischaun.

Weiterführende Informationen: <https://www.sehen.de/sehen/sonnenschutz/sonnenfinsternis/> Kuratorium Gutes Sehen e. V.

Zahlreiche Besucher lernen Einrichtung kennen

Tag der offenen Tür
in der Tagespflege des Auepark Seniorenzentrums war ein voller Erfolg

Pr. Ströhen. Die Tagespflege des Auepark Seniorenzentrums hat ihre Türen geöffnet und durfte sich über zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher freuen.

Der Tag der offenen Tür war ein voller Erfolg und bot eine wunderbare Gelegenheit, unsere Einrichtung in entspannter und herzlicher Atmosphäre kennenzulernen. Bei einem Glas Sekt sowie duftendem Kaffee und leckerem Kuchen kamen Gäste, Angehörige und Mitarbeitende miteinander ins Gespräch.

Es wurden viele Informationen ausgetauscht, Fragen beantwortet und die liebevoll gestalteten Räumlichkeiten der Tagespflege vorgestellt. Die fröhliche Stimmung war den ganzen Tag über spürbar.

Ein Highlight war der Auftritt der rockigen Rollator Girls vom Pflegedienst Immoor. Mit ihrer mitreißenden Darbietung sorgten sie für begeisterte Gesichter, viel Applaus, gute Laune und herzhaftes Lachen.

Auch die vielfältigen Aussteller bereicherten den Tag auf besondere Weise. Wie auf einem kleinen, liebevoll gestalteten Markt gab es allerlei Köstlichkeiten, dekorative Geschenkideen sowie praktische und wohltuende Produkte für den Alltag und das Zuhause zu entdecken und zu erwerben.

Wir bedanken uns von Herzen bei allen Gästen, Ausstellern und Mitwirkenden, die diesen Tag zu einem so schönen Erlebnis gemacht haben. Die vielen netten Begegnungen, interessanten Gespräche und das herzliche Miteinander werden uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Schön, dass Sie da waren - wir freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen!



Ein Highlight war der Auftritt der rockigen Rollator Girls vom Pflegedienst Immoor. Mit ihrer mitreißenden Darbietung sorgten sie für begeisterte Gesichter, viel Applaus, gute Laune und herzhaftes Lachen.



Auch die vielfältigen Aussteller bereicherten den Tag auf besondere Weise. Wie auf einem kleinen, liebevoll gestalteten Markt gab es allerlei Köstlichkeiten, dekorative Geschenkideen sowie praktische und wohltuende Produkte für den Alltag.



Am Rand des Aueparks, eingebettet in viel Grün, liegt das Seniorenzentrum in Preußisch Ströhen. Hier finden Menschen ein Zuhause, das Ruhe, Geborgenheit und Gemeinschaft verbindet.

Welcher Küchenstil passt zu Ihnen?

Landhaus. Modern. Design. Oder etwas ganz Eigenes?



Über **200** Musterküchen
stehen bei **UNS** zum **VERKAUF** bereit!



Persönliche Fachberatung



Individuelle Planung



Alles aus einer Hand

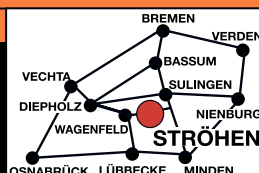


HENKE
seit 1973

Das Möbelhaus mit der
größten Küchenschau
im Norden!

49419 Wgf.-Ströhen

Lagerweg 18 • Tel. 0 57 74 - 9 49 60
info@henke-wohnmkomfort.de
www.henke-kuechen.de



AB **KÜCHEN-
Fachmarkt**
GMBH

Die größte
Küchenschau
in Nord-
Westfalen!

32369 Rahden

Werner-v.-Siemens-Str. 5/7
Tel.: 05 77 1 - 50 11 • beratung@ab-kueche.de
www.ab-kueche.de

